

RIANI • BASLER • CAMBIO • MICHELLE
S. Marlon • Suskind • L'ARGENTINA

HERBST

Freizeitmarkt

Modehaus Brand
Lage • Friedrichstraße 22 • Tel. 0 52 32 / 9355



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 1877 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

Schlafglück
Bettenfachgeschäft
Lange Straße 63 • 32791 Lage

Wir reinigen/waschen auch Ihre Oberbetten und Kissen.

Wir können nicht helfen, doch wir können helfen, dass Sie wieder besser schlafen...

Wir pflegen Menschen in Lage

AWO Pflege- und Betreuungsdienst

• Team Lage

T: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18

32791 Lage

pflege@team-lage@awo-lippe.de

www.awo-lippe.de

- Kranken- und Seniorienpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundbetreuung



AWO Pflege- und Betreuungsdienst • Lage group • 1. Betriebskz. 32 • 32791 Detmold

Weitere Teams in Rod Salsen, Detmold, Extertal u. Oedinghausen

Fleischereispezialist André Fuchs
von Colln-Str. 12, Lage, Tel.: 3058 Fax: 99 99 88

Samstag den 02.12.17 geöffnet
ab 8.30 bis 12.30 Uhr

Erbsensuppe (1/2 Liter Portion) 1,90 €
Schlesische Weiße Bratwurst

Wir empfehlen:
lippische Rindwurst, Würsterei
André's Sommerwurst Fertigerichte in Dosen
hausmacher Wurstspezialitäten und Schinken
ALLES Eigene Herstellung
Besuchen Sie uns im Internet: www.AndreFuchs.de
nur auf rechtzeitigste Vorbestellung zum Heiligabend:
vorgebackene Weihnachtsgans, Soße, Klöße, Rottkohl

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Zeigeleimuseum Lage

Weihnachtsglanz im Zeigeleimuseum

Kunsthandwerklicher Adventsmarkt
2. + 3. Dezember 2017 10 - 18 Uhr

www.lwl-industriemuseum.de
Zeigeleimuseum Lage
Spinkamiede 771 32791 Lage
Single
Zeigele-lage@lwl.org

LWL
für die Menschen
für Westfalen & Lippe

67. Jahrgang, Nr. 48 / 2017

29. November 2017

Räumungsverkauf

wegen Umbau

20 % bis 50 %

reduziert!

WOLFGANG'S
men-shop
&
women

Bergstraße 9 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 1 81 44

„Durch gute Aktionen überzeugen“

Mitwirken am Leitbild: Stadtmarketing-Verein freut sich über jedes Mitglied

Lage (wl), „Wir wollen durch gute Aktionen überzeugen. Ein Beispiel: Wenn der neue Lagerer Weihnachtsmarkt gefällt, der kann Veranstaltungen dieser Art unterstützen, indem er in den Stadtmarketing-Verein Lage eintritt.“ Für Ralf Hammacher, seit Juni Geschäftsführer des Vereins und damit Leiter des Stadtmarketings, ist klar, dass der Stadtmarketing-Verein unser erfolgreicher sein wird, je breiter seine Basis ist. Hammacher: „Je mehr Menschen sich im Verein engagieren, desto größer werden das Potenzial und die Leistungsfähigkeit, Lage als eine Art „Marke“ zu etablieren und die Stadt mit bestimmten positiven Eigenschaften zu verbinden.“

Vor etwa einem halben Jahr ist Ralf Hammacher zum Leiter des Stadtmarketings berufen worden, um einerseits den Ruf und das Ansehen der Ziegler- und Zuckerstadt außerhalb der Stadtgrenzen zu verbessern und um andererseits die BürgerLages für ihre Stadt (neu) zu begeistern. Um diese Ziele zu erreichen, werde man im nächsten Jahr ein Leitbild für Lage entwickeln und eine Imagekampagne auf den Weg bringen, erläuterte Ralf Hammacher im Gespräch mit dem Postillon. In diesem Zusammenhang wolle man auch ein „Logo“ zur Kennzeichnung der „Marke“ Lage entwickeln und ein einheitliches Erscheinungsbild, ein „Corporate Design“, erarbeiten.

Diese Ziele will Stadtmarketing-Fachteamleiter Hammacher nicht allein bzw. in Zusammenarbeit mit einer Werbeagentur erreichen, sondern im Schulterschluss mit interessierten Bürgern bzw. Mitgliedern des Stadtmarketing-Vereins. Der Verein ermöglicht seinen Mitgliedern die Teilhabe an Treffen und Beratungen, die sich mit Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingprozessen beschäftigen. Zu diesem Zweck sind vier „Arbeitsgruppen“ bzw. „Fachgruppen“ gebildet worden: 1. Marketing, 2. Kultur und Sport, 3. Industrie und Handwerk, 4. Citymanagement und Veranstaltungen.

In diese Gruppen sollen alle interessierten Mitglieder des Stadtmarketing-Vereins ihr Wissen, ihre Vorstellungen und ihre Erfahrungen einbringen. Die Fachgruppen setzen sich zusammen aus Vertretern von Handel und Gewerbe, Mitgliedern von Vereinen und Angehörigen der Stadtverwaltung. Die Gruppen haben sich bisher jeweils zwei- bis dreimal getroffen, um die ihrer Meinung nach existierenden Defizite zusammenzutragen und sich Verbesserungsvorschläge zu überlegen. Zur Zeit würden in den Gruppen Präsentationen erarbeitet, so Hammacher, um diese im Februar den jeweils anderen Gruppen vorzustellen. Danach seien alle Fachgruppen auf demselben Wissenstand und könnten die Aufgabenstellungen „Leitbild“ und „Imagekampagne“ in Angriff nehmen. Der Stadtmarketing-Verein will die Erfahrungen der in den Gruppen aktiven Mitglieder nutzen und durch den Austausch der Arbeitsergebnisse merkmale und deutliche Verbesserungen dort herbeiführen, wo die Defizite fest-



Ralf Hammacher, Geschäftsführer des Stadtmarketing-Vereins.

Foto: wdi

gestellt wurden. Die bisherigen Treffen der Arbeitsgruppen bewertet Vereinsgeschäftsführer Hammacher als ermutigend: „Wir befinden uns erst am Anfang unserer Arbeit, doch die Stimmung unter den Beteiligten ist ausgezeichnet und der Wille, etwas für die Zukunft Lages aktiv zu tun, ist bei allen sehr ausgeprägt.“

Mittdrin mit so Euro

Wer als Privatperson dem Stadtmarketing-Verein beitreten möchte, hat die Möglichkeit, für 50 Euro Jahresbeitrag eine stimmentlose Mitgliedschaft zu erwerben. Die Mitarbeit in den Fachgruppen, um Ideen und Wünsche zu formulieren, ist an kein Stimmrecht gebunden. Vom 50-Euro-Jahresbeitrag wird ein Teil, nämlich 10 Euro, rück erstattet durch einen Verzehrbetrag, der im Rahmen von Veranstaltungen des Stadtmarketing-Vereins eingelöst werden kann. Stimmrechtslose Privatleute erhalten den geplanten Lage-Newsletter, Einladungen zum alljährlichen Vereins Sommerfest und zu den Mitgliederversammlungen. Unternehmen (und natürlich auch Privatleute sowie Vereine) haben die Möglichkeit, für 250 Euro Jahresbeitrag eine Mitgliedschaft mit Stimmrecht zu erwerben. Für 250 Euro gibt es einen „Lage feiert“-Verzehrbetrag, der im Wert von 30 Euro sowie die oben genannten Einladungen. Man kann auch mehr als ein Stimmrecht erwerben. Das kostet allerdings jeweils 250 Euro mehr.

Beitrittsklärungen

Beitrittsklärungen zum Stadtmarketing-Verein Lage kann man bei der Stadtverwaltung anfordern. Es gibt sie auch zum Ausschneiden und Ausfüllen auf Seite 7 des von der Stadt herausgegebenen aktuellen „Baustellenreports“ (Baustellenreport, Ausgabe IV, 29. November 2017). Ralf Hammacher: „Der Stadtmarketing-Verein Lage freut sich über jedes Mitglied, ob aktiv oder passiv, das sich engagiert einbringen möchte. Besuchen Sie den vom Stadtmarketing organisierten Weihnachtsmarkt. Wir wollen durch gute Aktionen überzeugen.“

WOHNEN AN DER BANDELSTRASSE

NEUBAU VON 3 EXKLUSIVEN DOPPELHÄUSERN IN LAGES MITTE



Verkauf
ANREIZ
Sonn für Raucherung & Planung
M.A. Janni Korn
Info anfordern
Tel.: 05222 / 23 99 346

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne einen Prospekt zu, oder vereinbaren einen Vor-Ort-Termin.

Immobilie
Grundstücksfläche: 200 m² (109 m²)
Wohnfläche: 56 m²
Kellerfläche: 2017/2018
Frei Doppelhaushälfte: 259.500,- €



KELLERGECHOSS

BRIDGECHOSS

OBERGECHOSS



Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt

Kathrin Oxen predigte zur Bach-Kantate „Du Friede fürst, Herr Jesu Christ“

Lage (wi). Der Kantatengottesdienst der Lippischen Landeskirche am Volkstrauertag, 19. November, stand ganz im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt. Wegen der Renovierungsarbeiten in der evangelisch-reformierten Marktkirche fand der Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Peter und Paul statt.

Pfarrin Kathrin Oxen, Leiterin des Zentrums für evangelische Predigtkultur (Wittenberg), predigte zur Bach-Kantate „Du Friede fürst, Herr Jesu Christ“. Die Kantate wurde musikalisch einführend und bewegend aufgeführt von vier Solisten, der Kantorei der Marktkirche Lage und dem Orchester Sinfonietta Detmold unter der Gesamtleitung von Kirchenmusikdirektor Volker Stenger.

Für die Lippische Landeskirche erläuterte Pfarrin Dr. Katharina Kleine Vennekate, dass der Gottesdienst Teil der Reihe „Profil“ sei. In dieser Reihe kämen aus Anlass des Reformationsjubiläums in zwölf Gottesdiensten über die Welt verteilt profilierte Kirchenmusik und profilierte Gastprediger zu Wort.

Pfarrin Kathrin Oxen erinnerte in ihrer Predigt an das Schicksal von zwölf Millionen Menschen in Deutschland, die gegen Ende des Zweiten Weltkriegs aus ihrer Heimat fliehen mussten: „Das war die Folge eines Krieges, der von unserem Land ausgegangen ist. Das ist eine Last, die sich an die Kinder und sogar auf die Enkel weitervererbt.“

In der Kantate sei die Rede von Sehnsucht nach Frieden im Angesicht großer Bedrängnis: „Ach, unaussprechlich ist die Not.“ Die Menschen in Europa hätten in der Folge des von den Deutschen ausgehenden Krieges nahezu unangenehm erfahren müssen, besonders die Frauen und Kinder hätten unter den Folgen des Krieges gelitten. Ihr Leid könne am

Volkstrauertag leicht in Vergessenheit geraten. Pfarrin Oxen: „Es sind Erfahrungen, die Menschen stumm gemacht haben.“ Wenn es in der Kantate helfe „Ach wir bekennen unsere Schuld“, dann helfe dies, den Volkstrauertag zu verstehen und warum man an ihm weiterhin festhalte, auch mehr als 70 Jahre nach Kriegsende. „Ja, wir bekennen unsere Schuld. Es ist so wichtig, dass wir einen Tag dafür haben, gerade jetzt, wo die meisten schon gestorben sind, die den Krieg noch erlebt haben.“

Die im Volkstrauertag bewahrte Erinnerung an den Krieg sei vielleicht eine Antwort darauf, wie die Deutschen mit ihrer Vergangenheit und ihrer Schuld umgehen wollen. Kathrin Oxen: „Dass kein Krieg, sondern für viele Menschen Gutes von Deutschland ausgeht, dass wir Not lindern.“ Deutschland habe mit der Auf-



Dr. Katharina Kleine Vennekate (vorn links) dankte Kathrin Oxen (vorn rechts) für die Predigt. Die Pfarrin Christina Hillemeier und Ernst-August Rechs führten durch den Gottesdienst.

nahme der Flüchtlinge „etwas Großes und Gutes“ getan, um die Not von Menschen zu lindern, die vom Krieg gelitten sind. Mit der bisher erfolgten Aufnahme von Flüchtlingen sei die Hilfeleistung aber nicht vollendet. In Anspielung auf die Zeitpalar zum Gottesdienstes geführt, „Jamaika“. Sondierungsgespräche sagte Pfarrin Oxen: „Ich denke aber heute auch daran, wie unwürdig jetzt gerade um den Familiennachzug der anerkannten



Die Kantorei der Marktkirche, vier Solisten und das Orchester Sinfonietta führten die Kantate „Du Friede fürst, Herr Jesu Christ“ auf.

Fotos: wi

RECHTS-RATGEBER

Scheidungskosten - steuerlich absetzbar oder nicht?

Selbstverständlich haben die meisten von uns erhebliche Kosten bei einer Scheidung, so müssen der Anwalt bezahlt werden und die Gerichtskosten. Vorab muss natürlich jeder auf Grund seiner finanziellen Verhältnisse prüfen lassen, ob er eine Prozesskostenhilfe bekommt. Liegt das Einkommen und das Vermögen eines Ehegatten so gering, dass Prozesskostenhilfe bewilligt werden kann, muss diese Person für die Scheidung zu nächst nichts zahlen.

Nunmehr liegt eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts aus Mai 2017 vor, wonach festgestellt wurde, dass Scheidungskosten nicht absetzbar sind.

Probleme beim „Verteilungstestament“

Häufig benennt ein Erblasser in einem Testament keine Erben sondern führt nur auf, dass einzelne Gegenstände einzelnen Personen zugewendet werden. Hier ist noch einmal darzulegen, dass es nach deutschem Recht - Erbrecht - nur eine Erbschaft nach Quoten gibt. Werden Erben auf einzelne Gegenstände eingesetzt, so muss eine Testamentsauslegung erfolgen, die oft zu Problemen führt. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass wenn der, der einen Einzelgegenstand von Todes wegen erhalten soll, nicht Erbe ist, sondern nur ein Vermögensinhaber. Hier sei dargestellt, dass ein Vermögensinhaber nur einen Anspruch gegen den Erben auf Erfüllung des Vermögens hat also z. B. auf Fortzahlung von Geld oder Herausgabe eines PKWs etc. Wird ein Gegenstand als Einzelgegenstand durch Testament zugewendet, der fast die ganze Erbschaft betrifft, so wird das Testament ausgelegt, dass eine Person, die diesen Gegenstand erhält, Alleinerbe sein soll. Das Gericht muss dann entsprechend den Erblasser erfor schen, nachdem



Rechtsanwalt und Notar Rolf Schroeren, Fachanwalt für Erbrecht.

der Erblasser verstorben ist. Wenn z. B. ein oder mehrere Gegenstände einer bestimmten Person zugewendet werden, die 80 % der Gesamterbschaft ausmacht (wenn man die einzelnen Gegenstände zusammenzählt), so geht man davon aus, dass eine Alleinerbschaft gewollt ist. Testamente sollten daher sorgfältig überdacht werden. Hier kann es teuer werden, wenn man sich nicht fachlich beraten lässt, insbesondere durch einen Notar, wenn dann vielleicht später durch Auslegung seitens des Gerichts etwas völlig anderes sich ergibt, als der Erblasser das gewollt hat. Als Problem insbesondere, das auf den Zeitpunkt der Testa-

mentserrichtung abgestellt werden muss zur Ermittlung des Wertes der Nachlassgegenstände. Wenn ein Testament vielleicht 15 Jahre alt ist so stößt es oft auf erhebliche Probleme dann die Werte der zugewandten Gegenstände mit ihrem Zeitwert zum damaligen Zeitpunkt der Errichtung des Testaments festzustellen. Erbschaftsverfahren kosten dann viel Geld und die Erben können sich hier dann hier bei widerstreitenden Interessen „trefflich“ über den erforderlichen Inhalt eines Erbscheines streiten.

Unser Fazit: Solche Testamente - handschriftliche Testamente - müssen dann noch beim Tod des Erblassers bei Gericht eröffnet werden und die Möglichen Erben müssen beim Notar oder beim Gericht einen Erbschein antrag stellen, dann muss das Gericht einen Erbschein ausstellen. Oftmals ist dies alles teuer, als die Beurkundung eines notariellen Testaments. Fachmännische Beratung ist also allemal besser als nachher den Kindern/Erben ein problematisches Testament zu hinterlassen.

Rolf Schroeren, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Erbrecht Lange Str. 66, Lage, Tel. 05232 - 94 99 0

Leserbrief

Enteignung für Radweg?

Die Presseberichte über den Forderung einen kleinen Geländestreifen zu enteignen, um eine gefährliche Radweglücke an der Helfenpferstraße zu schließen, treten seltsame Blüten. Einmal wird die gefährliche Stelle in die Kurve bei Vogelsängerverlegt. Nein an der Stelle ist der Radweg bereits im Bau. Das es so lange gedauert hat liegt nicht an Grundstücksproblemen, sondern daran, daß der Bauhof in Lage nicht genügend Kapazitäten hat. Das Sicherheitsproblem liegt knapp einen Kilometer weiter Richtung Pottenhausen.

Einmal wird der Antrag, das kleine Geländestück zu enteignen als rechtswidrig bezeichnet. Rechtswidrig - das klingt ja, als ob man hätte den Bürgermeister verpflichten wollen, silberne Löfel zu entwenden.

Dieser Antrag ist nicht rechtswidrig, sondern ist derzeit nicht umzusetzen, da der Bürgeradweg nicht mit einem großen Planungsverfahren (Bebauungsplan oder Planfeststellungsverfahren) vorbereitet wurde. Das ist bei Bürgeradwegen nicht unbedingt erforderlich, diese sollen ja ohne großen Aufwand erstellt werden. Man könnte aber durchaus in der jetzigen unergüchlichen Situation ein entsprechendes Verfahren durchführen und dann dem Antrag folgen und eine Enteignung durchführen.

Wer die Diskussionen um Radwege in Lage verfolgt, konnte lesen, daß genau dieses Vorgehen von einigen beim Radweg zwischen Lemgo und Kalletal (B338) gefordert wird. Dort liegen an scheinend ähnliche Probleme wie in Lage vor. Bevor man dieses Vorgehen auch für Lage fordert, ist abzuwägen, ob sich ein aufwendiges Planungsverfahren für 300 m Radweg lohnt. Die Planer, die es durchführen, müssen ja auch bezahlt werden. Dazu kommt die Länge Zeitdauer, die das Verfahren in Anspruch nehmen würde. Es wäre besser zunächst den von der Verwaltung beschriebenen Weg zu beschreiten: StraßenNRW genehmigt für das kleine Teilstück einen schmälern Radweg und der wird am Straßenrand im Grabenbereich gebaut. Bleibt zu fordern, daß dies zügig passiert und bleibt zu hoffen, daß bis dahin nichts passiert. Ich möchte nicht in der Haut derjenigen stehen, der den Eltern oder Angehörigen mitteilen muß, daß jemand zu Schaden gekommen ist.

Reimund Neumann, Heidensche Strasse 3, 32791 Lage

Postillon-Zustellung!

Ihre Meinung ist uns wichtig! Sollte die Postillon Zustellung nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgeführt werden, lassen Sie es uns wissen, nur so können wir Abhilfe schaffen! Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die Rufnummer 0 52 31 - 911 440!



Wir weisen darauf hin: Wenn Sie einen Aufkleber am Briefkasten angebracht haben „Keine Werbung“, dürfen wir Sie nicht belästern. Sie erhalten aber bei uns in der Geschäftsstelle Aufkleber „Postillon bitte einwerfen!“

Falsche Sammler unterwegs

Lage. In der vergangenen Woche wurde im Bereich Ehrenrput unter dem Namen der „Leuala“ und Herrn Gunnar Lüttmann eine falsche Sammlung durchgeführt.

Die Polizei ist informiert und empfiehlt, dass man sich auf jeden Fall einen Ausweis für die Sammlung und einen Personalausweis zeigen lassen soll.

Nun singet und seid froh!

Lage. In der EFG Lage (Schützenstraße 1) findet am Sonntag den 03.12.2017 ein musikalischer Nachmittag statt. Ab 17 Uhr sind die Türen geöffnet.

Herzliche Einladung an alle, die sich in der Adventszeit auf ein besinnliches Weihnachtsfest einstellen möchten. Die ausgewählten Stücke aus Klassik und Moderne sowie die traditionellen Weihnachtslieder zum Mitsingen weisen auf das ursprüngliche Weihnachtsgeschehen hin. Annett Ukena, am Klavier von Miriam Schmauder begleitet, wird verschiedene Stücke vortragen, die überwiegend sehr bekannt sind. Ob „Ave Maria“ oder „What Child is this“ wird eine weite und abwechslungsreiche musikalische Bandbreite geboten. Zum Mitsingen werden traditionelle Lieder angeleitet und begleitet.



Miriam Schmauder begleitet Annett Ukena am Klavier.

Lions packen „Weihnachtssäckchen“

Erstmals drei Varianten - Erlös ist vorgesehen für die Malteser in Lage

Lage (wl). Der Lions-Club / Lippe erlosste in der Vorweihnachtszeit des vergangenen Jahres mit seiner „Weihnachtssäckchenaktion“ Spendengelder in Höhe von 4.000 Euro. Das Geld war bestimmt u.a. für die LeuLa - Lebensmittel-Ausgabe Lage - als Finanzierungsunterstützung eines Kühlraums für verderbliche Lebensmittel. Den Spendenerlös der Weihnachtszeit 2016 wollen die Lager Lions in diesem Jahr mit der jetzt zehnten Auflage ihrer „Säckchenaktion“ zumindest egalisieren. Die erstmals 2008 und dann jährlich durchgeführte Säckchenaktion erbrachte bis heute in der Summe etwa 33.000 Euro!

„Bei der Suche nach einem geeigneten Spendenzweck für die Weihnachtssäckchenaktion 2017 sind wir auf die Lager Malteser aufmerksam geworden, die wir gerne unterstützen möchten“, so Dirk Steinhage und Jens Bussemas, Arbeitskreisleiter und Pressesprecher des Lions-Clubs. Die Spende soll einerseits für die Ausrüstung der Sanitätsgruppe und andererseits als Zuschuss für ein Fahrzeug für die Malteser Jugendabteilung verwendet werden. Dirk Steinhage, Leiter des Arbeitskreises Weihnachtssäckchen, „Wir sind froh und stolz, die Finanzierung dieser wichtigen Aufgaben zu unterstützen.“

Seit vergangener Freitag, 24. November 2017, verkaufen verschiedene Innenstad-Geschäfte die 2.500 Säckchen, die von den Lions-Club-Mitgliedern jüngst in den Räumen des Ziegleimuseums gepackt wurden. In diesem Jahr sind die Weihnachtssäckchen in drei Varianten erhältlich.

lich. In der „klassischen Variante“ sind die Jutetüten gefüllt mit einem kleinen Weihnachtstollen, hergestellt von der Bäckerei Fellmeier, einen kleinen Flasche Bordeaux-Rotwein und einem Glöckchen. In der Version „Herzhafte“ gibt es statt Wein eine Flasche „Glühbirne“ und sechs Bierbeißer. In der Variante „Fruchtig“ erhalten die Käufer eine Flasche Winterpunsch der Lager Fruchtsäfte Koch Getränke GmbH, einen Weihnachtstollen und ein Glöckchen. Ein Säckchen kostet 7 Euro, exakt so viel wie im vergangenen Jahr.

Sieben Gewinne

„Wer ein Weihnachtssäckchen erwirbt, erhält nicht nur einen schmackhaften Inhalt, sondern auch ein Los, das die Chance auf einen attraktiven Gewinn eröffnet“, erläuterte Pressebeauftragter Jens Bussemas. Als erster Preis lockt ein Gutschein der Lager Malteser im Wert von 500 Euro (gefordert von der Werbegemeinschaft).

Der zweite Preis ist ein Reisegutschein (2 Nächte mit Frühstück, 2 Personen im Doppelzimmer) für das Hotel „Rosenkranz“ in Bad Wimpfen / Hohenbrunn. Gestiftet hat den Gutschein die Hotelbetriebsgesellschaft HBM und verdient wurde er von Lionsfreund Ernst Deker, Bad Salzungen. Als dritten Preis gibt es einen Fahrradgutschein im Wert von 300 Euro, gestiftet von Hempelman Lippe-Bikes. Der vierte Preis ist eine Balkonfahrt für eine Person (gestiftet von der Strate-Brauerei Detmold). Der fünfte Preis ist ein Restaurantgutschein im Wert von 19 Euro

Verlosung und die Bekanntgabe der Gewinner am 23.12.2017 (um 18.00 Uhr auf dem Lager Malteser Weihnachtsmarkt)

Diesjähriges Spendenziel: Malteser in Lage

In diesem Jahr gibt es die Weihnachtssäckchen in drei „Geschmacksrichtungen“ (von links): herzhafte, klassisch, fruchtig.

ro für das Restaurant Kleiner Schröder. Beim sechsten Preis handelt es sich um zwei VIP-Karten inkl. Catering für ein Heimspiel des TBV-Lemgo. Der siebte Preis ist ein Gutschein für 2 Personen für einen Brunch im Maritim Hotel Bad Salzungen (vermittelt wiederum durch Ernst Deker). Lions-Angaben beträgt die gesamte Gewinnsumme ungefähr 1.500 Euro. Der Verkauf der Weihnachtssäckchen erfolgt mit Unterstützung

der Werbegemeinschaft Lage in folgenden Geschäften: Bäckerei Fellmeier, House of Smoke Bükler, Trauringstudio Cornelia Dieckhoff, Annette Gierhake, Baby-Haus Funke, Postillon, Ross-Apotheke, Modehaus Schlichting, Thierhosen im Ziegleimuseum, TUI Reise-center Lage, Hempelman Lippe-Bikes, Westor-Apotheke, Wolfgang's Men-shop und Restaurant „Kleiner Schröder“. Weiterhin gibt es die Säckchen in den beiden Lager Filialen der Sparkasse Paderborn-Metrol und der Volksbank Paderborn-Höxter.

Weihnachtsmarkt-Hütte

Auch in diesem Jahr wird es nach dem großen Erfolg der Vorjahre wieder einen Verkauf der Weihnachtssäckchen im Marktplatz Lage geben, und zwar am Freitag, 1. Dezember, ab 14 Uhr und am Samstag, 2. Dezember, ab 10 Uhr im Eingangsbereich des Marktplatzes. Außerdem ist der Förderverein des Lions-Clubs wieder mit einer eigenen Hütte auf dem Lager Weihnachtsmarkt vertreten: von Freitag, 15. Dezember, bis Freitag, 29. Dezember. Neben den Weihnachtssäckchen bieten die Lions dort an Rot- und Weißwein, Apfel-Punsch mit und ohne Schuss (Calvados) sowie Winterglühwein und Prosecco mit Granatapfel oder Kiwi.

Die Gewinnnummern der Lose werden am Samstag, 23. Dezember, gegen 18 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt gezogen.



Beim Packen der Weihnachtssäckchen (von rechts): Arbeitskreisleiter Dirk Steinhage, Malteser-Stadtbefehlshaber Elisabeth Wiemann und Pressebeauftragter Jens Bussemas Foto: wl

Im Zeichen der türkisfarbenen Blume:

Aus dem CASA REHA Seniorenpflegeheim „Verreho“ wird Casa Reha Verreho – Pflege für Senioren

Lage. Frischer Look, veränderte Namensgebung, neue Farben: Das CASA REHA Seniorenpflegeheim „Verreho“ präsentiert sich im Zeichen der türkisfarbenen Blume und zeigt damit stolz ihre Zugehörigkeit zum europäischen Koran-Netzwerk. „Alle in Deutschland haben wir 300 Schwester-Einrichtungen“, so Einrichtungsleiterin Erika Vogel – und jetzt treten wir auch gemeinsam in neuem Look auf. Wichtig ist ihr aber auch, dass sich weder am Leistungsspektrum, an den rechtlichen Konstellationen oder den verantwortlichen Personen dadurch etwas ändert. „Wir

haben nun unser eigenes Logo, an dem wir auch mitwirken konnten. Damit zeigen wir, dass wir gemeinsam für die gleichen Werte Wertschätzung, Verantwortung, Initiative und Transparenz einbringen“, sagt Erika Vogel weiter. „Auch wenn wir zu einer großen Gruppe gehören, pflegen wir doch unsere lokale Identität ganz individuell vor Ort“, meint die Einrichtungsleiterin. „Wir mögen den zeitgemäßen und lebensjahrenden Stil, der damit Einzug hält. Mein Team und ich haben schon einige Ideen, was wir daraus für uns adaptieren können.“ Bis wirtschaftlich alle Materialien

ausgewechselt haben, werde es eine Weile dauern. „Es ist unvorstellbar, wie viele Dokumente, Vorlagen, Informationsblätter und vieles mehr in so einer Pflegeeinrichtung herumschwirren, da werden wir in ein paar Jahren immer noch etwas finden, was veraltet, aber liebevoll war“, lacht sie. Aber ein langer Atemseinmal eine der wesentlichen Charaktereigenschaften für die Leitungsfunktion in der Pflege.

Über Koran

Die 2003 gegründete Koran Gruppe ist heute mit einer Auf-

nahmekapazität von mehr als 72.000 Bewohnern und Patienten und ca. 47.000 Mitarbeitern in Frankreich, Deutschland, Italien und Belgien Europas führender Anbieter von Betreuungs- und Pflegedienstleistungen für Senioren.

Das Unternehmen betreibt über 75 Einrichtungen in vier verschiedenen Kernbereichen: Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationszentren für Senioren, Betreutes Wohnen und Ambulante Pflegedienste.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.koran.de

LAGENSER FRUCHTSÄFTE

Köstliches aus Lippe

Ihr Getränkemarkt in Lage

LAGENSER PHAUMWEIN

9 % vol.

Flasche 0,7L

1 Liter: 2,86
+ Pfand: 0,15

1,99

LAGENSER ORANGENSaft

100 %

Flasche 0,7L

1 Liter: 1,70
+ Pfand: 0,15

1,19

Carolinen

Ausgangslage

classic, medium, naturale, Limette

Kiste 12/1,0

1 Liter: 0,46
+ Pfand: 4,50

5,49

Preis gültig vom 29.11. - 12.12.17

GEROLSTEINER

Sprudel + Stille Quelle

Kiste 6/1,0

1 Liter: 0,60
+ Pfand: 2,40

4,79

Parkplatz direkt vor der Tür

Probieren Sie kostenlos an unserer Fruchtsaftbar

Koch's GETRÄNKE CENTER

LAGENSER Fruchtsäfte
Koch Getränke GmbH
Triftenstraße 57/43
32781 Lage
Tel. 0 52 32 / 9544-5

Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 8.30 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:

AWO Heiden

Probleme bei Einladungen zu Weihnachtsfeiern

Lage-Heiden. Leider ist es in diesem Jahr zu Problemen bei der Zustellung der Einladungen für die von der AWO Heiden im Auftrag der Stadt durchgeführte Weihnachtsfeier in Heiden stattgefunden. Einige Bürger fragten nach, da sie noch keine Einladung bekommen haben.

Monatswanderung

Lage-Billinghausen. Der Verein der Gartenfreunde Billinghausen und Müslen lädt am nächsten Monatswanderung am Sonntag, 3.12.2017, Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Getreidehandlung Bö-

kehof. Die Wanderung mit Einkehr führt von Billinghausen über Ehrentrop nach Müslen. Rückkehr ist gegen 12.30 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

OneNote

Notizen und Ideen effizient organisiert

Lage (wl). Die VHS Lippe - West bietet am Freitag, 8. Dezember 2017 von 18.30 - 20.45 Uhr in Lage, Technikum, einen Kurs an zum Thema „OneNote - Notizen und Ideen effizient organisiert“. Microsoft OneNote ist eine Anwendungssoftware zum Microsoft Office-Paket, mit dem elektronische Notizen gut geordnet und leicht wiedergefunden werden können. Mit OneNote findet die Technikum, einen Kurs an zum Thema „OneNote - Notizen und Ideen effizient organisiert“. Microsoft OneNote ist eine Anwendungssoftware zum Microsoft Office-Paket, mit dem elektronische Notizen gut geordnet und leicht wiedergefunden werden können. Mit OneNote findet die Technikum, einen Kurs an zum Thema „OneNote - Notizen und Ideen effizient organisiert“. Microsoft OneNote ist eine Anwendungssoftware zum Microsoft Office-Paket, mit dem elektronische Notizen gut geordnet und leicht wiedergefunden werden können. Mit OneNote findet die Technikum, einen Kurs an zum Thema „OneNote - Notizen und Ideen effizient organisiert“.

Kfz-Versicherung

Noch nicht bei uns versichert?

Jetzt schnell und günstig wechseln!

Jetzt Ihren ServiceCenter oder bei uns spezifische Sparoptionen erfragen!

Bei uns zuhause.

Lippische

Landes-Brandversicherungsgesellschaft

www.lippische.de



Fröhliche Laubaktion im Tickaland

Pivitscheider engagieren sich für ihren Spielplatz

Detmold-Pivitscheide. Damit der Spielplatz Tickaland an der Haselbachschule erhalten bleibt, engagieren sich die Vereine und Institutionen aus Pivitscheide VH seit Jahren für die Pflege des Platzes. Jetzt stand der Herbstputz an. Über 20 ehrenamtliche Helfer trafen sich am Samstag um Beete und Rasenflächen vom Laub und Kraut zu befreien. Das feuchte

Wetter konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Mit Harken und Hacken wurde der Spielplatz in Schuss gebracht. Gerold Knettemier bedankte sich als Vorsitzender des Ortskartells Pivitscheide VH bei allen Helfern. Ein besonderer Dank ging an die Jugendlichen der C-Jugend vom SuS Pivitscheide, die fleißig mitgemacht haben. Alle Helfer freuten sich am Ende

der Aktion über leckere Heißwurstchen. Cornelia Schneiger - Vorsitzende des Heimatvereins Pivitscheide VH - verteilte sie ganz frisch direkt aus dem großen Kochtopf. Im nächsten Sommer veranstalten die Vereine wieder das „Tickalandfest“ auf dem Spielplatz. Der Reinheits ist für die Erhaltung des schönen Spielplatzes bestimmt.



Über 20 ehrenamtliche Helfer waren beim Herbstputz auf dem Spielplatz Tickaland dabei. Über dieses tolle Engagement freut sich Gerold Knettemier (Vorsitzender des Ortskartells Pivitscheide VH - ganz links) und Ortsbürgermeister Ralf Hamann (v. rechts).

Weihnachtsüberraschung für Lagenser Familien

Lage. Auch dieses Jahr ist die Lagenser Fraktion von Aufbruch C wieder mit einem Aktionsstand zur Vorweihnachtszeit in der Innenstadt vertreten. Am 9. Dezember ab 12 Uhr, werden kostenlos frische Waffeln, Weihnachtssprünz und Zuckerkawate gebackt, wozu er kaum noch gegnert wurde. Inzwischen hat in der Siedlung ein Generationswechsel eingesetzt und es leben dort wieder junge Familien mit Kindern.

Kontakto
Wir laden Sie ein!

AUFBRUCH C
Christliche Werte für eine menschliche Politik

Herzliche Einladung zu frischen Waffeln & Punsch
9. Dez. 2017, 11 - 15 Uhr, Weihnachtsmarkt Lage

Machen Sie mit: Wir sammeln Spenden für eine Weihnachtsüberraschung für bedürftige Familien in Lage.

Antrag zum Haushaltsplan 2018

Mittel für Unterhaltung von Kinderspielflächen erhöhen

Lage. Jürgen Rosonow, Bündnis 90/Die Grünen, stellte jetzt den Antrag „die im Haushaltsplan vorhandenen Mittel für die Unterhaltung öffentlicher Kinderspielflächen Haushaltsstelle 7853000 um 10.000 € zu erhöhen. In der Begründung heisst es: DER

Kinderspielflächen auf der Ringstraße in Ohren-Ehrenbruch wurde in der Vergangenheit zurückgebaut, weil er kaum noch genutzt wurde. Inzwischen hat in der Siedlung ein Generationswechsel eingesetzt und es leben dort wieder junge Familien mit Kindern. Einer der Wünsche, der während der Beratungen des Stadt-entscheidungskomitees geäußert wurde, war die Wiederbelebung des Spielplatzes an der Ringstraße (s. Protokoll der Planungs-erkstatt West vom 3. Juli 2017).

LEAULA: Helfen, wo Hilfe fehlt

Zu Weihnachten ein Päckchen verschenken

Lage. Nicht allen Familien und alleinstehenden Bürgern wird zu Weihnachten ein gefüllter Gabentisch besichert sein. Wer diesen Menschen eine Freude machen möchte, hat die Möglichkeit sich an der diesjährigen Geschenkartaktion der LEAULA zu beteiligen und in Schubkartongröße ein Weihnachtspäckchen zu spenden. Der Inhalt der Päckchen kann z.B. aus verschiedenen Wurst- oder Fleischkonserven, Käse, Gebäck und vielen anderen länger haltbaren, handelsüblichen Lebensmitteln bestehen. Auch Süßigkeiten für Kinder, Artikel für Kleinkinder oder Körperpflegemittel können verschenkt werden. Was nicht dabei sein sollte sind alkoholische Genussmittel und Rauchwaren. Abgegebenen Weihnachtsgeschenke werden bis zum Ausgabetermin auf engstem Raum gestapelt und gelagert, deshalb müssen die Kartons mit einem Deckel versehen sein.

Um die Päckchen den passenden Familien zuordnen zu können, sollten diese nicht zugeliebt oder fest verschlossen werden. Annahme der Geschenkpäckchen ist nur jeden Dienstag und Freitag abend in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Gemeindeforum der ev.-luth. Kirchengemeinde am Sedanplatz gegenüber dem Bahnhof. Letzter Annahmetag ist Dienstag der 12. Dezember 2017. Überreicht werden die Weihnachtsgaben am Donnerstag, den 14. Dezember 2017 von 11:00 bis 14:00 Uhr im Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz.

Konzert am ersten Advent

Soundtrack und Liederheim läuten die Vorweihnachtszeit ein

Lage. Bald ist es wieder soweit und festlich geschmückte Häuser, der Duft von frisch gebackenen Keksen und das rege Treiben in den Straßen lassen keinen Zweifel mehr daran, dass Weihnachten vor der Tür steht. Mit einem gemeinsamen Konzert am ersten Advent möchte der gemischte Chor „Soundtrack“ und der MGV Liederheim ihre Besucher in Vorweihnachtsstimmung bringen. „Auch, wenn sie im Chor immer nur vergleichsweise kurze Gesungen werden, haben Weihnachtslieder für uns etwas ganz Besonderes“, weiß Soundtrack-Vorsitzender Maximilian Zindel. „Man verbindet so viel mit ihnen, man

lässt das Jahr Revue passieren und freut sich auf das Weihnachtstfest im Kreise der Familie.“ Unter dem Dirigat von Eva Maria Pawellek und mit Unterstützung von Organist Bernd Michael Pawellek gibt der Chor in der katholischen Kirche stimmungsvolle Weihnachtsklassiker zum Besten, die den Mitsingenden. „Wir haben uns auch gefragt, wie in anderen Ländern Weihnachtsbesungen wird“, erklärt Chorleiterin Pawellek. „Darum waren wir auch einmal einen Blick nach Schweden und England.“ Zudem bereichern die Männer des MGV Liederheim unter der Leitung von Carola Müller-

Schmidt das Adventskonzert mit einschlägiger Weihnachts- aber auch romantischer Chorliteratur - a la Beethoven, Gounod und Wagner. „Die Konzertbesucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen“, erklärt Liederheim-Geschäftsführer Robi Oliveira Bernardo. Bei Glühwein und Punsch möchten beide Chöre gemeinsam mit den Besuchern im Anschluss an das Konzert den Tag ausklingen lassen.

Losgeht es am 03.12. um 15:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter & Paul (Schillerstraße 11) in Lage (Einlass ab 15:00 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Dritter Nikolaustreff in Waddenhausen

Lage-Waddenhausen. Am Samstag, den 02. Dezember um 16:30 Uhr ist es wieder soweit: Dann beginnt zum dritten Mal Lippe's kleinster Adventsmarkt, der Waddenhauser Nikolaustreff. Die Waddenhauser hoffen wie im vergangenen Jahr wieder auf möglichst viele Gäste und schönes Wetter für eine erfolgreiche Veranstaltung im weihnachtlich geschmückten Bürgertreff (Altderferstr. 58) in Lage-Waddenhausen. Auch in diesem Jahr ist es eine gemeinsame Aktion mit dem Team der Kinder- und Jugendinitiativen (Pflanze).

Das Verkaufsangebot auf dem kleinen Weihnachtsmarkt ist anders als auf anderen Adventsmärkten und stammt aus Waddenhausen. Unter anderem ist die Klasse 3 der Grundschule mit ihren Traumfängern mit dabei. Der kleine, aber feine Adventsmarkt soll die Besucher auf den ersten Advent einstellen, dazu wird im Bürgertreff auch wieder ein Sylbacher Adventsfest gezeigt, eine Aktion der Kirchengemeinde Sylbach, an welcher der Bürgertreff teilnimmt.

Und für das leibliche Wohl in Form von Glühwein, Punsch und Schmalzbraten wird ebenfalls gesorgt, vom Team der Bürgertreff bestücken wieder den Grill mit der leckeren Bratwurst. Der Erlös des Bürgertreffs fließt in vielfältigen Projekten der Vereine, hierfür nehmen die Beteiligten gerne Spenden entgegen. Die Veranstalter freuen sich über möglichst viele bekannte und neue Gesichter. Weitere Informationen gibt es auch unter www.buergetreff-waddenhausen.de



Von links: Der Vorstand des Bürgertreff Waddenhausen mit dem Plakat für den Nikolaustreff 2017, hinten Fritz Mahlmann, Olaf Hanke, Olaf Henning, Christian Brummermann, vorne Margret Göwert und Benita Henning.

Wenn Frauen brauen und bauen

Blumen- und Gartenfreunde aus Heiden besuchen die „Stratosphäre“

Lage-Heiden (wl). Sie waren unter den ersten, die die neugestalteten Präsentationsräume der Strate-Brauerei, die „Stratosphäre“, nach ihrer feierlichen Eröffnung erleben konnten. Im Foyer wurden die Blumen- und Gartenfreunde herzlich begrüßt von Friedrike State, der ehemals jüngsten Brauemeisterin Deutschlands, und ihrer Mutter Renate. Friedrike State schilderte ihre zunächst in großen Zügen die Geschichte der Brauerei von 1863 bis heute, immer verbunden mit einem humorvollen Blick auf die Familiengeschichte. Im Sudhaus er-

fuhren die Besucher dann vieles über Hopfen, Malz und Hefe als elementare Bestandteile des Bieres, den Brauprozess und die neuen preisgekrönten Bier-Kreationen der Strate-Brauerei.

Weiter ging es ins Zentrum der „Stratosphäre“, die Kathedrale, so benannt wegen der sakralen Wirkung der hohen Fenster. Hier konnten die Gäste endlich das Universum der Biere auskosten. Angeleitet wurden sie dabei von Matthias Klumdt, dem einzigen 3-Sterne Biersommelier Deutschlands. Der konnte ihnen mit seinen Worten die Eigenheiten der verschiedenen Biersorten so anschaulich schildern, dass sich das entsprechende Geschmackserlebnis bei den Heidenern einstellen. Und wenn sie zusehend einmal nach unten schauten, konnten sie durch die Glasböden der Kathedrale große, alte Bierflaschen erkennen, getaucht in illa farbenes Licht. Sie fühlten sich dann wirklich abgehoben, wie in einer anderen Welt.

Und sie konnten nun sogar gut verzichten auf einen Blick nach draußen, auf Detmold, die Wunderschöne, bei Sonnenuntergang.



Mit Spaß bei der Sache: Friedrike State (rechts) erklärt ihren Gästen im Sudhaus den Brauprozess. Anfang November öffnete die Bierakademie „Stratosphäre“ mit Glasfußboden und Blick auf den Brauprozess der handgecrafteten Sorten.



Ein Hauch von Schweden in der Zuckerstadt

Weihnachtsmarkt vom 8. bis 29. Dezember: Hüttendorf in „Schwedenrot“ - Eiskünstler und Feuershow

Lage (wi). Nach dreieinhalb Wochen trennen uns von Weihnachten, aber nur eine gute Woche von der Eröffnung des Weihnachtsmarktes. Vom 8. bis 29. 12. wird in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt winterliche Atmosphäre in die Innenstadt zaubern. Ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik und Aktionen für die ganze Familie wird in den zwei Wochen vor dem Fest und „zwischen den Jahren“ die Weihnachtsmarktsatmosphäre unterhalten und auf das nahe Fest bzw. den Jahreswechsel einstellen.

Den Mittelpunkt des Lagersees Weihnachtsdorfes bilden insgesamt 12 Verkaufsbuden bzw. Hütten, eine Aktionsbühne am Zieglerbrunnen, ein Karussell sowie eine Eisstockbahn. Angeboten werden in den Hütten Glühwein, Imbisse, weihnachtliche Dekorationen und verschiedene Bastelarbeiten - hergestellt und zum Verkauf angeboten größtenteils von heimischen Vereinen und gemeinnützigen Organisationen, die damit ihre Arbeit finanzieren. Von zwei Jahren wurden die Lounge- und die (Kunststoff-) Eisbahn unter dem Motto „Weihnachtsmarkt Lage - Dort, wo Weihnachten zuhause ist“ erstmals aufgebaut. Beides entfällt in diesem Jahr, weil für Lounge und Eisbahn der Platz wegen der Baustelle nicht ausreicht. Dafür wird wieder ein großer Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz aufgestellt. Dessen Fehlen war in den beiden jüngsten Jahren von vielen bedauert worden. Die bekannten Hütten, die vor zwei Jahren innen entkernt und dann neu ausgestattet worden waren, haben einen neuen Außenanstrich erhalten. Sie leuchten jetzt förmlich, und zwar in „Schwedenrot“ bzw. „Falmor“, benannt nach dem schwedischen Ort Falun und nach dessen 1992 geschürften Kupfermine. Die neu gestrichenen Hütten und eine attraktive Platzgestaltung sollen für eine ansprechende Atmosphäre sorgen; die Eisstockbahn sowie das generationenübergreifende Rahmenprogramm lassen in den drei Veranstaltungen keine Langeweile aufkommen.

„KraWallo“ zur Eröffnung
Bereits am Eröffnungstag, Freitag, 8. Dezember, 15.30 Uhr spielt die Band „KraWallo“ Wintermusik für die ganze Familie. Von „Kling Glöckchen“ bis zum „Schneeflockchen“ haben die Musiker alles dabei, was die Familien erfreut. Um 16.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Liebrecht das Marktgesehen mit einer Ansprache. In den Tagen und Wochen danach reicht das Spektrum von den Kinderleidermachern „Herr H.“ und „Reinhard Horn“ bis zum souligen Sound der „Real Rogers“, um nur einige der „Reallpunkte“ zu nennen. Der Künstler Joachim Knorra zeigt, wie man aus einem großen Eisblock filigrane weihnachtliche Skulpturen schnitzt. Vor vier Jahren erlebte er seine Kunst schon einmal in Lage, nämlich im Zieglerbrunnen. Als Kontrastprogramm zum Eiskünstler Knorra präsentiert die Gruppe „Feuerflut“ das feurige Element gleich in mehreren Shows: am 9., am 10. und am 29. Dezember. Eingangsbesonderer Zauber liegt in diesem Zusammenhang am Verkaufsoffenen Sonntag, 10. Dezember, in der Luft, wenn der Feuertanz (17.00 bis 17.30 Uhr) begleitet wird von Livemusik. Die Bielefelder Sängerin und Musikerin Selke Anderson nimmt ihre Zuhörer mit in eine wunderbare Welt, welche erfüllt ist vom Klang der Harfe und des Hang (ein vor 17 Jahren erfundenes Blech-Schlaginstrument).

Après-Ski-Disco
Unterhaltung für die Kleinen bieten ein Filmprogramm sowie das Kinderkarussell. Nicht fehlen dürfen natürlich die beliebten „Après-Ski-Disco“, welche an verschiedenen Terminen angeboten wird. „DJ TonLage“ alias Dirk Detert wird dabei die passende Musik „auflegen“. „Durch die Baustellensituation im Bereich des Marktplatzes ist der Platz für die Aufbauten stark eingeschränkt“, merkte Bürgermeister Christian Liebrecht an bei der Programmvorstellung: „Aus diesem Grund müssen wir in diesem Jahr auf die Lounge und die Eisbahn verzichten. Wir setzen stattdessen voll auf Wohlfühl-Atmosphäre und ein vielfältiges Programm auf dem Platz.“
Freuen darf man sich auch auf den



Stellen das Weihnachtsmarkt-Konzept und die mit dem neuen Schwedenrot-Außenanstrich beschichteten Hütten vor (von links): Kai Scharnowski (Vertreter der Sparkasse in Lage), Hubert Bökdeker (Vorstandsmitglied der Sparkasse Paderborn-Detmold), Thomas Voss (Vorsitzender Werbegemeinschaft), Bürgermeister Christian Liebrecht, Stadtmarketing-Leiter Ralf Hamacher, Arthur Diele (Geschäftsführer Stadtwerke) und Angelika Drowe (Stadtmarketing-Referentin).

verkaufsoffenen Sonntag am 10. Dezember von 15 bis 18 Uhr. „Der Handel ist für die Weihnachtsverkäufe gut gerüstet und bietet ein vielfältiges und attraktives Angebot.“, freut sich Werbegemeinschaftsvorsitzender Thomas Voss auf die kommende Vorweihnachtszeit. Erstmals öffnet der Markt auch „zwischen den Jahren“ seine Pforten, so dass die Besucherinnen und Besucher aus der Stadt und dem Umland die von den heimischen Vereinen ehrenamtlich betriebenen Stände auch in der Ferienzeit besuchen können. In den weihnachtlich dekorierten Hütten wird kulinarisch alles geboten, was das Besucherherz begehrt. Der Lagerseer Weihnachtsmarkt ist wie folgt geöffnet:

Eröffnung am 8. Dezember, um 16.30 Uhr. Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr. Samstag/Sonntag von 14 bis 19 Uhr (am 10. Dezember von 15 bis 19 Uhr). Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ge-

schlossen. Das vollständige Programm ist unter Lage.de einzusehen. Die Programmführer werden in Kürze in Geschäften und öffentlichen Stellen ausgelegt. Hauptsponsoren des Weihnachtsmarktes sind in diesem Jahr die Sparkasse Paderborn-Detmold sowie die Stadtwerke Lage GmbH.

ANETTE FLENTGE
FOTOGRAFENMEISTERIN

Weihnachtsangebot
(gültig bis zum 10.12.2017)

Familien-Shooting
inkl. 4 x 15 x 20
+ Großleinwand
€ 150,-

FOTOGESCHÄFT
Lange Str. 89 • 4. November 2017
Tel.: 05232/980555



Wir freuen uns auf Sie!

WEIHNACHTSMARKT
Samstag, 02.12.17, 15 - 18 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf die Adventszeit einzustimmen. Stöbern Sie bei den Verkaufständen und genießen Sie typisch kulinarische Weihnachtsmarktspezialitäten wie z. B. Glühwein, Waffeln oder herzhafte Bratwurst.



Haus Casa Reha
Werrehof

Pflege für Senioren

Friedrich-Ebert-Straße 4 • 32791 Lage
Telefon 05232 7030-0 • E-Mail werrehof@korian.de
Web www.korian.de



Der Weihnachtsmarkt präsentiert drei heiße Abende mit „Feuerflut“ am 9., 10. und 29. Dezember. Schon während des Dämmeringshoppings am Freitagabend, 10. November 2017, verzauberte Feuerflut-Guiden Jens Schwarze die zahlreichen Zuschauer mit spektakulären Effekten. Fotos: wi

Im Trend: Eisstockbahn

Reservierungen sind ab sofort möglich

Lage (wi). Ein Highlight des Weihnachtsmarktes ist sicherlich die Eisstockbahn, die von Firmen, Gruppen und Privatpersonen während der Öffnungszeiten des Marktes gemietet werden kann: Montag bis Freitag von 15 bis 19

Uhr, Samstag/Sonntag von 15 bis 19 Uhr, am Sonntag, 10. Dezember, bereits ab 13 Uhr. Bis zu 8 Personen können hier dem winterlichen Trendsport fröhnen. Es ist ratsam zu reservieren! Eine Stunde kostet pro Person 5 Euro, inkl.

dem zum Spielen benötigten Zubehör. Anmelden kann man sich unter dwachholz@lage.de bzw. 05232 / 601282. Natürlich kann man auch spontan sein Glück auf der Eisstockbahn versuchen, wenn diese nicht belegt ist.



10%
auf Sassa
bis zum
06.12.17

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Bergstraße 21 | D-32791 Lage | Fon: 05232 - 98 100 | Fax: 05232 - 98 7020 | E-Mail: info@schlichting-moda.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.30 - 18.30 Uhr | Samstag 09.30 - 16.00 Uhr

www.schlichting-moda.de | Folgen Sie uns auf:





Renovierung der Marktkirche vollendet

Wiedereröffnung am Sonntag, 3. Dezember - Putz, Anstrich, Licht und Elektrik erneuert

Lage (wl). Alle Wand- und Gewölbeflächen wurden gereinigt und restauratorisch saniert, die Stühle aufgearbeitet und die historischen Holzeinbauten aufpoliert. Die in ihren Ursprüngen etwa 1.000 Jahre alte Marktkirche Lage erstrahlt nach dem erfolgreichen Abschluss der Renovierungsarbeiten wortwörtlich in neuem Glanz. Der Kirchaal präsentiert sich leicht und leicht wie nie zuvor. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres am Adventssonntag, 3. Dezember 2017, nimmt die Kirche mit einem Festgottesdienst wieder ihren Dienst auf. Der letzte Gottesdienst in der Marktkirche vor der Renovierung war am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, gefeiert worden. 1973 hatte die Kirche zuletzt innen einen frischen Anstrich, neue Stühle und vieles mehr erhalten. Der lange Zeitraum von mittlerweile mehr als vier Jahrzehnten wurde zunehmend erkennbar. Die Deckengewölbe waren stark verschmutzt. Teile des Putzes lösten sich von der Wand. Die Beleuchtung war insgesamt derart dunkel, dass insbesondere bei Abendveranstaltungen Texte im Gesangbuch äußerst schlecht zu entziffern waren. Deshalb entschied sich der Kirchenvorstand in den Jahren mit der Marktkirche, den Kirchenraum zu renovieren, was sofort den Denkmalschutz auf den Plan rief, so dass auch restauriert werden musste. Mitarbeiter des Denkmalschutzes des

Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sowie die untere Denkmal-schutzbehörde der Stadt Lage brachten ihre Vorstellungen und Vorgaben ein, so dass sich für die Renovierung ein Kostenvolumen in Höhe von 404.000 Euro ergab. Dank des Einsatzes von MdB (a.D.) Cajus Caesar (Bundstagsabgeordneter bis September 2017) unterstützt das Bundesministerium für Kultur und Medien die Maßnahme mit einem Zuschuss in Höhe von 138.000 Euro aus dem Denkmalschutzsonderprogramm des Bundes. 35.000 Euro kommen als Zuschuss von der Lipplischen Landeskirche. Den Rest in Höhe von 231.000 Euro wird die evangelische-reformierte Kirchengemeinde Lage aufbringen. „Ohne die Initiative des Bundes-tagsgabgeordneten Cajus Caesar hätten wir nicht mit der Renovierung beginnen können“, bekräftigt zum Abschluss der Renovierungsarbeiten die beiden Pfarrer Reiner Stecker und Ernst-August Pohl. Die zunehmenden Schadensprozesse im Kirchaal seien in den jüngsten Jahren wieder dem Gemeindefeldmengen verborgen geblieben. Jedoch habe das Geld gefehlt, eine Renovierung einzelner

zenden der Kirchengemeinde, das Ergebnis der denkmalgerechten Instandsetzung dem Alt-Abgeordneten Cajus Caesar und Kirchenrat Dr. Arno Schilberg, Vertreter der Landeskirche, vor.

Einsatz bei Ministerin
Caesar unterstützte dabei, dass er als damaliges Mitglied des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags an der Freigabe der Gelder für die Marktkirche persönlich beteiligt gewesen sei. Bevor er sich für die Kirche eingesetzt habe, habe er sich die Schäden zeigen lassen. Caesar: „Ich kann nur das unterstützen, von dem ich wirklich überzeugt bin.“ Die Schäden, ganz besonders das Eindringen von Feuchtigkeit in die Baustanz, hätten ihn dann so überzeugt, dass er sich vor gut einem Jahr persönlich bei Staatsministerin Monika Grütters, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, für eine Bewilligung der Denkmalschutzmittel eingesetzt habe. Die Kirchensanierung begann am 6. Juni 2017, dem Dienstag nach Pfingsten, mit dem Ausräumen der Kirche. Die diakonische Stiftung „Herberge zur Heimat“ hat die Helfer vermittelt, die beim Ausräumen und Transport der Stühle aus einem Zweifelhäuser mit anfassten.

Lipplisches Projekt
Danach errichtete die Firma Siemens aus Lemgo ein aufwändiges



Reiner Stecker und Agnes Siekmöller (von links) sowie Klaus Kubach und Ernst-August Pohl (von rechts) führten Kirchenrat Dr. Arno Schilberg (3. von links) und den früheren MdB Cajus Caesar (3. von rechts) durch den renovierten Kirchaal.

Gerüst im Kirchaal. Die Firma Kramp & Kramp, ebenfalls aus Hannover eine neue Lautsprecheranlage in die Kirche. Die Firma Paschen aus Ickpade die Orgel so ein, dass sie während der Maßnahme keinen Schaden nahm. Abschließend wurde die Orgel neu eingestimmt.

Konstruktive Zusammenarbeit
Reiner Stecker: „Das konstruktive und auf Lösungen orientierte Mitwirken der Denkmalschutzbehörden und das besonders engagierte Arbeiten aller mitwirkenden Firmen müssen besonders betont werden. Die Arbeiten erfolgten in großer harmonischer Abstimmung reibungslos, so dass das angepeilte Ziel, die Kirche an 1. Advent wieder zu eröffnen, eingehalten werden konnte.“ Ernst-August Pohl ergänzte: „Dieses ist allerdings zu einem Großteil wohl auch dem Vorsitzenden des Bauausschusses der Gemeinde, Klaus Kubach, zu verdanken, der in unermüdlichem Einsatz immer ansprechbar war und alles koordinierte.“

Und Agnes Siekmöller betonte: „Einen besonderen Dank richtet die Kirchengemeinde auch an viele Sponsoren, nicht zuletzt an die mitwirkenden Firmen, so dass bislang ein Spendenbetrag in Höhe von 35.000 Euro zusammengekom-

men ist. Wir danken auch den Ehrenamtlichen, den Mitarbeitern und nicht zuletzt den Gottesdienstbesuchern, die die Maßnahme mittragen und den Ausfall der Kirche als Gottesdienstraum ausgehalten haben.“

Lages ältestes Gebäude
Die Geschichte Lages und der Marktkirche sind aufs Engste miteinander verflochten. Die Kirche ist Lages ältestes Gebäude und die Keimzelle der jetzigen Stadt. Der Kämpfer Historiker Burkhard Meier, der 1992 ein Buch über die Marktkirche (überarbeitete Auflage 1993) und 2008 den Kirchenführer „Marktkirche Lage“ (Lippische Kultur/Landschaften, Hef 7) veröffentlichte, hatte nach Abschluss seiner Forschungsbearbeitung festgestellt: „Lage würde ohne seine Kirche heute vielleicht nicht existieren.“ Die Kirche sei an einer Wende im neunten oder zehnten Jahrhundert gebaut worden. Damit sei sie jünger als die Kirche zu Stapelage, aber älter als die Heider Kirche. Neu Bauperioden ließen sich archäologisch nachweisen. Mehr als 500 Jahre habe es gedauert, bis die Kirche ihre heutige Gestalt erhalten habe. Und viel zeigt sich in der inneren Form 500 Jahre alte Kirche heute so ansprechend und angenehm wie nie zuvor...



Nie zuvor in seiner 500-jährigen Geschichte war der Gottesdienstraum der Marktkirche so licht und leicht wie heute. Das neue Lichtkonzept in moderner LED-Technik passt sich den jeweiligen Erfordernissen an.

Von Heinrich Böll bis Erich Kästner

Freitag, 1. Dezember: Vorweihnachtliche Lesung in der Stadtbücherei
Lage (wl). „Nicht nur zur Weihnachtszeit...“ ist das Motto einer vorweihnachtlichen Lesung, zu der die Stadtbücherei Lage mit ihren Fördervereinen. Am Freitag, 1. Dezember, ab 19.00 Uhr werden Sabine Fieke, Stefan Kahle, Dorothea Rosenboom und Susanne Schüring-Pook in den Räumen der Bücherei, Bergstraße 6, vernünftige, klassische und moderne Erzählungen von Heinrich Böll bis Erich Kästner vortragen. Umrahmt wird der Lesabend mit Gesang von Stefan Kahle, der am Keyboard von seiner Frau Doris begleitet wird. Die Veranstalter bitten um organisatorischen Gründen, wenn möglich, um vorherige Anmeldung. Der Eintritt zu

FDP Lage begrüßt Blue Moon Trio

Lage. Die Lagenser Firmen Demokraten begrüßen am vergangenen Samstag das Blue Moon Trio in den Räumlichkeiten der Friedhofshalle auf dem Alten Friedhof an der Pottenhauser Straße, die dem Bestattungshaus Silbermann zugehörig ist. Zu diesem Mal lud die FDP bereits zu einem kulturellen Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Aufgrund der positiven Resonanz im vergangenen Jahr entschloss sich der Stadtvorstandsvorstand erneut das Blue Moon Trio einzuladen, die mit modernem Jazz auch in diesem Jahr das Publikum begeisterten. Olaf Henning, Stadtvorstandsvorsitzender, dazu: Die Freien Demokraten der Zuckerstadt möchten durch diese Kulturelle das kulturelle Angebot Lages bereichern. Mein herzlichster Dank geht an Klaus Brink-

Weihnachtsfeier

Reit- und Fahrverein Ravensberg-Lippe e.V. lädt ein

Lage (wl). Alle Jahre wieder lädt der Reit- und Fahrverein Ravensberg-Lippe e.V. herzlich zu seiner Weihnachtsfeier am 02.12.2017 auf dem Hof Busse in der Pottenhauser Straße 308 in Lage ein. Ab 15 Uhr zeigen die verschiedenen Abteilungen ihr Können. Den Anfang machen die Reiter mit einer Dressurquadrielle, gefolgt von

verschiedenen Voltigiergruppen, Hunde Agility, Weihnachtssmächen und den Reitern der Springende. Zum Abschluss werden die Lichte in der Halle aus gemacht und der traditionelle Lichterlauf beginnt. Auf alle kleinen Besucher wartet am Ende auch noch eine besondere Überraschung. Für das leibliche Wohl

Im Dezember

VHS: Spanisch mit Muße

Lage (wl). Die Volkshochschule Lippe-West bietet einen kurzen zusätzlichen Sprachkurs „Spanisch mit Muße“ an für Interessierte mit Grundkenntnissen ab Freitag, 1. Dezember, von 9.00 bis 10.30 Uhr im Technikum in Lage, Langstr. 124 unter der Leitung von Graciela Hügareda. Der Sprachkurs mit insgesamt 3 Terminen erweitert vorhandene

Klön-Treff

mit Frühstück

Lage-Heiden. Die Männergruppe der AWO Heiden wird sich am Dienstag, den 05. Dezember um 10.00 Uhr im AWO-Treff im Benkenparkschulhaus zum Klön-Treff versammeln. Anstatt einer Tagesordnung gibt es dann ein gemeinsames Frühstück. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Weihnachtsmarkt im Ziegeleimuseum

Vorweihnachtlicher Glanz mit Kunsthandwerk, Punsch und viel Stimmung

Lage (wl). Traditionell am ersten Adventwochenende (in diesem Jahr am 2. und 3. Dezember) stimmt der alljährliche Weihnachtsmarkt im Ziegeleimuseum seine Besucher auf die Vorweihnachtszeit ein. 50 Handwerker, Kunsthandwerker und Gestalter präsentieren Nützliches und Dekoratives (nicht nur) für die Gabentisch.

Die Aussteller kommen aus der gesamten Region und bieten handgefertigten Schmuck, Textilien, Keramik, Spielzeug, Holzwaren, Naturkosmetik, edle Papierre, Krüpen, Patchwork, Glaskunst, Pflanzenschmuck, süße Leckereien und vieles mehr an. Die meisten Stände sind in den Räumen des Museums und in einem beheizten Ausstellertelt auf

der Museumsterrasse aufgebaut, so dass auch bei schlechtem Wetter die Füße warm bleiben.

Weihnachtliche Basteleien für Kinder gibt es in der von Museumspädagogin betreuten Adventwerkstatt. Das Museumscafé bietet frisches Brot, weihnachtliches Gebäck, Punsch und Würstchen vom Grill an.

Am Sonntagmittag sorgt das Duo „Feelacoustic“ mit der stimmungsgewaltigen Sängerin Heike Bailey und Gitarrist Jörg Wernkeschneider zwischen 15 und 17 Uhr musikalisch für weihnachtliche Stimmung.

Der Markt ist am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.



Ob Dekorationen für die Adventszeit oder Geschenke für die Lieben – das Angebot auf dem Weihnachtsmarkt im Ziegeleimuseum ist groß. Hier Futterhäuschen für Vögel und Insekten-Hotels für Bienen & Co. von Hans-Wilhelm Günther aus Bad Salzlfen.



Schnee- und Weihnachtsmänner in vielen Variationen gehören zu den Angeboten im Ziegeleimuseum; hier als „Kunst auf Naturstein“ von Martina Schüttler aus Lage.

Fotos: wi

Kerstin Vierendege MdB besucht Seniorenresidenzen in Lage

Lage. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Kerstin Vierendege besuchte die Seniorenresidenz Stricker in der Flurstraße in Lage, um sich ein Bild von der Pflege im Alter zu machen sowie einen Eindruck von der Umsetzung und den Auswirkungen des neuen Pflege-Stärkungsgesetzes zu erhalten. Frau Stricker, Geschäftsführerin des Hauses, bat die Abgeordnete, dass sie sich für den Beruf des Altenpflegers bzw. der Altenpflegerin stark machen möge. Der Beruf müsse attraktiv werden, damit ihn auch zukünftig Menschen ergreifen wollen. Ohne Nachwuchs drohe ein Pflegenotstand.

Werrehof und das Haus Diakonin im Allensteiner Weg, Vierendege

lobte den hohen Standard der drei besuchten Einrichtungen



Kerstin Vierendege MdB (l.), Senioren Union Vorsitzender Friedrich Schüll (a. v.l.) und Angelika Schapeler-Stricker (r.) mit zwei Bewohnerinnen der Seniorenresidenz Stricker.

und erklärte, „Angesichts der demografischen Entwicklung muss in vielen Regionen ein Bewusstseinseinsatz einsetzten. Wir benötigen nicht nur eine verbesserte ambulante Pflege und Versorgung. Es wird auch vielmehr darauf ankommen, dass ein Gesundheitswesen gesichert wird, in dem Menschen darauf vertrauen können, dass alle Beteiligten in Medizin und Pflege Verantwortung gegenüber Patienten sorgsam wahrnehmen. Hierfür müssen Voraussetzungen geschaffen werden. Wir benötigen neue – und vor allem mehr – Ausbildungsbetriebe sowie –plätze, in denen Vordergrund Pflege und Gesundheit stehen.“

Ökumenischer Gottesdienst für alle verstorbenen Kinder

Detmold. Am Samstag, den 2.12.17, 18.00 Uhr, lädt die Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern zu einem Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Kinder in die Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39 in Detmold ein. Zu dem Gottesdienst sind Eltern

eingeladen, die ihr Kind verloren haben, trauernde Geschwister, Verwandte und Freunde der Verstorbenen, sowie alle, die an dem Gottesdienst teilnehmen möchten.

Als Zeichen, dass die verstorbenen Kinder nicht vergessen werden

den, wird für jedes Kind im Gottesdienst eine Kerze angezündet. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Martina Wehrmann, dem katholischen Krankenhausseelsorger Johannes Bräse und den Teilnehmerinnen der Detmolder Gruppe Verwaiste Eltern vorbe-

reitet und gestaltet. Nach dem Gottesdienst besteht bei einer Tasse Tee und Gebäck die Möglichkeit zu Kennenlernen und gegenseitigem Kennenlernen. Nähere Infos bei Frau Becker, Tel. 05232-39933.

frisör

sirkku mai

haustenbecker str. 3 - 32832 augustdorf

Di. - Do. 8.30 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Mi. 18.00 - 20.00 Uhr
Nur für Herren & ohne Termin
Tel: 05237 - 1236

Sirkku Mai, Heike Held, Claudia Riesenberg, Jana Giesbrecht und Lea Gehke.

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden eine besinnliche, frohe Weihnachtszeit und ein gesundes, gutes neues Jahr!

Dachdeckermeister

André Schumacher

Immer obenauf!

Durchführung sämtlicher Dacharbeiten

Dietschstr. 7 - 32791 Lage
Tel.: 0 52 38 / 8 63 86 Fax: 97 16 64
Mobil: 01 71 / 6 04 11 32

TuS Müssen-Billinghausen

Kinderturntag und Turntest

Lage-Billinghausen. Der TuS Müssen-Billinghausen lädt alle Kinder zwischen 3 bis 10 Jahren am Sonntag, den 3.12., von 10 bis 14 Uhr in die Sporthalle Billinghausen zu einem Kinderturntag und Turntest

herzlich ein. Es wird eine freie Bewegungslandschaft aufgebaut sein und ein Turntest, nach Vorgaben des Deutschen Turnbundes und der Barmer Krankenkasse, kann absolviert werden.

Adventsfeiern für Senioren

AWO Lage ist Ausrichter

Lage. Am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Dezember, finden die Adventsfeiern für Senioren der Stadt Lage ab 14.30 Uhr in der Au-

la des Schulturnzentrums Werreanger statt. Ausrichter ist der AWO Ortsverein Lage.

Anzeige

Lage. Seit 9 Jahren ist die Familie Ottkürn in Lage gastronomisch aufgestellt. Nun eröffnete sie in der Lemgoer Straße 65 in Lage ein neues Grillrestaurant.

Zahlreiche leckere Speisen und tolle Angebote erwarten Sie in dem neuen Grillrestaurant, dass

Von der Pizzeria zum Grillrestaurant „La Luna“ eröffnet Grillrestaurant an der Lemgoer Straße

in einem schönen Ambiente 35 Gästen großzügige Sitzplätze bietet. Überhaupt besticht das Grillrestaurant mit einem hellen, freundlichen Design, das sich auch im Bereich der Theke widerspiegelt. Sändig sind 4 bis 6 Angestellte,

in Spitzenzeiten zusätzliche Aus- helfen, damit beschäftigt, den Kunden ständig frisch zubereitete Speisen zu kredenzen. Dabei wird äußerst viel Wert auf natu- rales Getragt und nicht auf überflüssig viel Gewürze. Das „La Luna“ hat Montag, Mitt-

woch und Donnerstag von 11.00 bis 22.30 Uhr und Freitag, Samstag und Sonntag von 11.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Dienstag ist Ruhetag. Natürlich bietet das „La Luna“ auch einen Lieferservice an, den Sie unter der Telefonnummer 05232-6537070 erreichen. Dieser Service ist im Centrum von Lage bei einem Mindestbestellwert

von 10 Euro kostenlos. Darüber- hinaus bei einem Bestellwert von mindestens 15 Euro. Da die Nachfrage groß war, hat sich das Team vom „La Luna“ auch entschlossen, zur Zube- reitung von bestimmten Grillge- richten, neben dem bekannten Lavasteinen, auch einen Holz- kohlegrill im Restaurant zu inte- grieren.

Anzeige



Ein Holzkohlegrill dient zur Zubereitung von Grillgerichten.



Freundlich präsentiert sich die Theke mit den stets frisch zubereiteten Salaten und sonstigen Zutaten.



Fotos: th



Das Team im „La Luna“ wurde am Eröffnungstag von Familienmitgliedern freundschaftlich unterstützt.



Hell und freundlich präsentiert sich das Restaurant, das 35 Gästen großzügige Sitzplätze bietet.



Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter **www.akwl.de**

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Anrufzentrale des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenhilfsklinik).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis befindet
sich im Medium Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich
an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medium am Klinikum
Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizelwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	609 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

Notfalldienstleistungen in Lage

- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
Stauffenbergstraße 3-5
- Volkbank RH/W/Detmold
Bergstraße 21
Lange Str. 51a
- Westph.-Apothek
Mödelhaus Schlichting
Bergstr. 22
- Spathalle Hauptschule Kantorschule
Friedrichstr. 33
Lange Str. 135
Am Umlüfer 1 (Lage)
- Lippische Landes-Brand
Feuerwache Lage
Schul- und Sportzentrum
Wewanger
Breite Straße
- Postfiliale
Pfeiler & Langen
(Zuckerfabrik)
Heidenische Str. 68
Im Seelenkamp 23-25
Im Seelenkamp 12
Lippische-Lippe-Weser AG
Heidenische Str. 73
- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Lage
Handisstr. 1 (Mollbruch)
Jahnplatz
- Stadtklinik der
Schützengilde der Stadt
Lage von 1509 e.V.
Schützenplatz, Eichenallee
Am Jahnplatz 14
Lückshausen Straße 35
- TG-Turnhalle
REWE Markt
Westfälisches Industrie-
museum Ziegelei Lage
Sprickenheide 77 (Hagen)
- Spathalle der Grund-
schule Wiedenhausen
22. Kinderkrippe Paderborn
Kienruper Str. 14 (Pottenhausen)
- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Kackenhäuser
Bielefelder Straße 238
- Spathalle Grundschule Kackenhäuser
Am Sportplatz 17
- Spathalle „Bunte Schule“
Grundschulverband Hölde-Müssen,
Tollendorf Müssen
Hölder Straße 11 (Müssen)
Teufelburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
- Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Heiden
Marktstr. 19
- Hallenbad Lage,
Schulzentrum Wewanger
Freibad Lage
Freibad Hörste
Freibad Heiden
Schachwerke Lage
Spathalle Bilinghausen
Technikum Lage
Frimo TWP
TUS von 1913 Kackenhäuser
REWE-Markt Müssen
Rimmler Weg
Spathalle Grundschule Hardissen
Richardo-Huch-Weg 1 - 3
- Spathalle Hauptschule Mollbruch
Bismarckstr. 9 - 11
- Gemeindehaus Ev. ref. Johanneisgemeinde Kackenhäuser
Ehlenbrucher Str. 10

Lage (wif). Im vergangenen Schuljahr 2016/2017 haben die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums erneut für die Stiftung Eben-Ezer gesammelt. Beim schülerorientierten Wettbewerb „Lage has got talent“, der in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien stattfand, wurden von jeder Klasse leckere Speisen und Getränke angeboten. Der Erlös aus diesem Verkauf und aus dem Pfand der Flaschen, die die Schülerinnen und Schüler während des Schuljahrs gespendet haben, brachte 500 Euro ein. Dieser Betrag wurde von Mitgliedern der Schülervertretung am Mittwoch, 22. November 2017, dem in der Stapele behelmten Tierprojekt „Animal“ der Stiftung Eben-Ezer übergeben.

Vor einem Jahr wurde mit Hilfe der damaligen Spende eine Therapiepferde für das Tierprojekt angeschafft. „Animal“ Leiterin Gisela Krohn versprach den Schülerinnen und Schülern im November 2016 bei der Spendenübergabe im Wohnheim „Häuser am Wald“, dass die Schülervertretung das neue Pony benennen dürfe, um auf diese Weise an den vorbildlichen Einsatz für die gute Sache zu erinnern. Zwischenzeitlich haben die Schüler abgestimmt. Sie entschieden sich mehrheitlich für den Namen „Ronny“. Da das 2002 geborene Pony allerdings schon in seinem „ersten Leben“ einen Namen besaß, erhielt Ronny in Anlehnung an seinen ersten Namen den Zusatz „JM“, um die Ansprechbarkeit des Tieres bei Auf-

forderungen zu verbessern. Ronny-Mo kam persönlich ins Gymnasium, um am Mittwoch, 22. November, die ihm zugedachte Spende in Empfang zu nehmen. Begleitet wurde er dabei von „Animal“-Leiterin Gisela Krohn. Die Diplom-Pädagogin erläuterte, dass das 500 Euro eingesetzte wurden, um Ronny-Mos nächste Haltekosten zu finanzieren. Die Spende erklärte verband Gisela Krohn mit einem herzlichen Dank an die Schüler- und die Lehrer-Schüler für das erneut gezeigte Engagement.

Das Tierprojekt „Animal“ wurde 1999 ins Leben gerufen. Das Konzept stellt für alle in Stapele in den Heimen „Häuser am Wald“ und „Häuser am Park“ sowie in den benachbarten Wohngemeinschaften lebenden Bewohner eine außergewöhnliche Bereicherung ihrer Erfahrungswelt dar. Das therapeutische bzw. pädagogische Reiten auf Therapiepferden und Ponys ist eine ganzheitliche Erfahrung, die die Körperwahrnehmung, das Sozialverhalten, das Verantwortungsbewusstsein und das Selbstbe-

wusstsein fördert. Gisela Krohn: „Der Umgang mit den Tieren bereichert Spaß und Lebensfreude. Im Tierprojekt erleben alle in Begleitung von pädagogischen und therapeutischen Fachkräften die Ruhe, Wärme, Harmonie und Zufriedenheit, die die Therapiepferde, Esel und Ponys vermitteln.“ Für die schwerbehinderten Bewohner, die das Angebot des Reitens nicht nutzen könnten, gebe es Kutschfahrten sowie einen Streichelzoo mit zutraulichen Ziegen, Katzen, Kaninchen und Meer-schweinchen.



Spendenübergabe im Innerhof des Gymnasiums mit (von links): Maximilian Kias, Jonas Gubela, Carolin Axt, Vertrauenslehrer Erik Robert, Leonie Uhlig, Max Martins, Ronny-Mo mit Marie Ingrid (halb verdeckt), Gisela Krohn und Schülervertretungslehrerin Linda Friedrich. Foto: wif



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

30.11. 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung)

03.12. 10.00 Gottesdienst

05.12. 18.30 Gebetskreis

Advent-Gemeinde, Elisenstraße 44a

01.12. 09.30 Bibelgespräch

03.12. 10.00 Gottesdienst

05.12. 10.00 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde, Ehlendorfer Str. 96

03.12. 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule

Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 10

03.12. 10.00 Gottesdienst

05.12. 10.00 Kindergottesdienst

Ev. Freikirchliche Mennoniten, Brüdergemeinde, Falkenstraße 24

02.12. 18.00 Gemeinde-Gebetsstunde

03.12. 09.30 Gebetskreis

05.12. 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

07.12. 10.00 Adventsfeier Bezirk I

06.12. 10.00 Spielkreis - Miniclub

für Eltern mit Kleinkindern

18.00 Jungfrau (10-12 J.)

19.00 Frauen Bibelkreis (14-tägig)

19.30 Bibelstunde

07.12. 20.00 Frauenchor (1 x mtl.)

20.00 Jugendtreff (19-15 J.)

Neupostoffices Kirche, Gemeinde Lage

Bandelstraße/Ecke Bachstraße

03.12. 09.30 Gottesdienst

06.12. 19.30 Gottesdienst

Evangel. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1

03.12. 10.00 Gottesdienst

07.12. 19.30 Bibelgespräch

09.12. 19.30 Bibelgespräch

Ev.-luth. Gemeinde Sednappatz

03.12. 10.00 Musikalischer Gottesdienst

05.12. 10.00 Gottesdienst

07.12. 14.30 Adventsfeier Bezirk II

09.12. 14.30 Adventsfeier Bezirk II

19.30 Kirchenchor

MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kackenhäuser

02.12. 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde

18.00 Kinder- und Jugendstunden bis 16 J.

03.12. 10.00 Gottesdienst

05.12. 15.00 Seniorenarbeit

17.00 Hausaufgabenhilfe

19.30 Frauenstunde 50+

06.12. 19.30 Bibelstunde

19.00 Kinderchor bis 11 J.

07.12. 19.00 Chorprobe

08.12. 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendtreff

06.12. 19.30 Adventsbandacht

08.12. 18.00 QJM/Adventsfeier Selbständige Ev.-luth. Christengemeinde, Flurstraße 17

03.12. 09.30 Predigt-Gottesdienst

05.12. 20.00 Singchor

07.12. 15.30 Kinderreff

20.00 Bläserchor

Ev.-ref. Kirchengemeinde Stapele-Müssen

03.12. 09.30 Gottesdienst

Prädn. Vothknicht

Müssen

03.12. 11.15 Gottesdienst, Prädn. Vothknicht

Landeskirchliche Gemeinschaft im Gerstkamp 4

05.12. 19.30 Gesprächskreis, Pfr. Krause

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11

03.12. 11.00 Hochamt

07.12. 14.30 Rosenkranzgebet

18.30 Heilige Messe, anschließend Adventsfeier der Senioren

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen



Vorsorgen entlastet.
Zu jeder Zeit im Leben.

Tel. 05232-4248

www.bestatungen-strate.de

Ehlenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohren



WWW.BOHLE-HEILMANN.DE

BOHLE-HEILMANN
Beratungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

www.werbegemeinschaft-lage.de



Lipperin vertritt Interessen im Beirat

Ellen Stock (SPD) wird Mitglied im Ufa-Beirat

Büren/Kreis Lippe. Die Landtagsabgeordnete Ellen Stock aus Lage, vertritt ab sofort die SPD-Landtagsabgeordnete im Beirat der Untereignungsbehörde für Ausreisepflichtige (UfA). In Büren. Im Landtag ist die lippische SPD-Politikerin bereits Mitglied im Integrationsausschuss und Petitionsausschuss.

„Ich freue mich, dass mich meine Fraktion als ihre Vertretung in den Beirat entsandt hat. Ich sehe meine Aufgabe besonders darin, sich für eine vernünftige Unterbringung der Ausreisepflichtigen einzusetzen. Der Beirat hat die Aufgabe, bei der Gestaltung des Abschiebeabfertigungs und bei der Betreuung der Untergebrachten Menschen mitzuwirken. Zudem sollen sich dort untergebrachte Personen mit Anregungen, Wünschen und Beanstandungen unmittelbar an den Beirat Abschiebung wenden können, der sich für ihre Interessen einsetzt. Die Unterbringungseinrichtung ist eine spezielle Anstalt für Ab-

schiebehaft, geführt durch die Bezirksregierung Detmold. Ihre Aufgabe ist die Verwahrung und Betreuung von Ausländern zur Sicherung der Abschiebung. Der Beirat setzt sich zusammen aus jeweils einem Mitglied der katholischen Kirche, der evangelischen Kirche und der Stadt Büren,

jeweils zwei Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtsverbände des Landes NRW und der anerkannten Hilfs- und Unterstützungsorganisationen der Flüchtlingshilfe sowie aus jeweils einem von den Landtagsfraktionen entsendeten Mitglied.



Andreas Bothe, Staatssekretär im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration überreicht der lippischen SPD-Landtagsabgeordneten Ellen Stock, ihre Bestellung als Mitglied des Beirates der UfA Büren.

Antrag Sporthaus Werreanger

SPD-Fraktion fordert 350.000 Euro für den Bau eines neuen Sporthauses

Lage (wl). Die SPD-Fraktion im Stadtrat beantragt, 350.000 Euro für den Bau eines Sporthauses am Schul- und Sporthauszentrum Werreanger in den Haushaltsplan 2018 bereitzustellen.

In seiner Begründung erläutert Fraktionsvorsitzender Hans Hofste, dass der für 2018 geplante Kunstrasenplatz am Schul- und Sporthaus Werreanger intensiv von SuS und anderen Fußballvereinen genutzt werden soll. Es werde dort Trainings- und Spielbetrieb stattfinden. Dazu sei erforderlich, dass in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Platz Dusch- und Umkleemöglichkeiten, Toiletten, Abstellräume, ein

Schiedsrichterraum sowie ein Versammlungs- bzw. Jugendraum geschaffen würden. In der Sitzung des Sportausschusses am 6. November 2017 habe die Verwaltung auf Nachfrage mitgeteilt, dass in den Haushaltsmitteln in Höhe von 500.000 EUR für den Kunstrasenplatz Werreanger auch Mittel für ein kleines Sporthaus mit Abstell- und Versammlungsraum vorhanden seien. Im allgemeinen Etat für Gebäudeunterhaltung seien Haushaltsmittel für die Renovierung der unter dem Hallenbad vorhandenen Umkleemöglichkeiten eingeplant. Aus Sicht der SPD-Fraktion sind diese Planungen nicht ausrei-

chend.

Da die Fußballabteilung des SuS Lage auf dem Werreanger mittel- und langfristige sportliche Heimat finden soll (Stadtwort Rückbau Eichenallee), sei zur Durchführung des Sportbetriebes ein separates Sporthaus erforderlich; insbesondere da der Verein dort die Heimat für das Verleihen finden soll.

Auch schreibe der DFB separate Schiedsrichterumkleide- und Duschmöglichkeiten vor. Die Schlüsselfrage für das Sporthaus könnte an den SuS Lage mit der Maßgabe übertragen werden, auch anderen Vereinen das Nutzungsrecht einzuräumen.

Noch einmal Luther ...

Lage. Jüngst fand im Seniorenrat der AWO eine Veranstaltung statt, in der es kurz vor dem Ende des Luther-Jahres noch einmal um den Reformator und sein damaliges Handeln ging. Agnes Sienkmeier, die auf Nachfrage

gerne zu einem Referat bereit gewesen war, konnte dabei auf vielen Dingen aufbauen, die ihren Zuhörern schon bekannt waren. Stets viel vor allem dort auf ein besonderes Interesse, wozu das ging, Luthers Denken und Handeln aus der Sicht der Menschen zu beleuchten, die um das Jahr 1500 herum gelebt hatten.

Während es die damals fast unlösbare Frage in Rom noch nicht geschäft hatte, sich von einem Weltbild zu lösen, in dem die Erde den Mittelpunkt darstellte, hatte z. B. Kopernikus bereits Vieles aus der damaligen Lehre wissenschaftlich in Frage gestellt.

Die Tatsache, dass die Menschen jener Zeit bei ihm damals noch geringen Bildungsstand vor allem das glauben mussten, was ihnen von Vertretern der Kirche gesagt wurde, war, wurde von der Referentin besonders herausgestellt. Und das, was die Kirche zu religiösen Fragen von der Kanzel zu sagen hatte, sei fast immer in lateinischer Sprache gewesen und schon deshalb kaum verstanden worden.

Martin Luther sei zwar ein sehr gottgläubiger Mensch gewesen; er sei noch als junger Mensch sogar in den Bettelorden der streng

gläubigen Augustiner-Eremiten eingetreten. Ein intensives Studium der Theologie habe ihn dann aber doch veranlasst, viele Dinge, die sich in der Kirche entwickelt hätten, in Frage zu stellen, vor allem den Handel mit dem Ablass, der natürlich nicht gottgewollt gewesen sei.

Gott sei im Übrigen nach Jesu Lehre in der Form, wie sie später im Brief des Paulus an die Römer niedergeschrieben worden sei, vor allem ein gnädiger und weniger der strafende der Kirche gewesen.

Da Gutenberg inzwischen den Buchdruck mit beweglichen Lettern erfunden hatte und da sich um Luther herum zudem inzwischen ein aktiver Kreis von Helfern gebildet hatte, sei es zu Beginn des 16. Jahrhunderts möglich geworden, die Gedanken des Mannes, der die Kirche eigentlich nur verändern wollte, in die interessierten Welt weiterzutragen. Die Leiterin der Tagessstätte, Gabi Rohde, dankte Agnes Sienkmeier abschließend für ihr Referat und stellte dabei anerkennend fest, dass ihr Vortrag vor allem gerade auch für die Zuhörer, die wie die Katholiken nicht zu den Protestanten zu zählen seien, viel Interessantes geboten habe.

SPD zum Volkstrauertag

Ehrenmale sanieren, um Gefallene zu ehren

Lage (wl). Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lage beantragt, 30.000 Euro im Haushaltsplan 2018 bereitzustellen, um die Ehrenmale im Stadtgebiet zu sanieren.

In der Begründung heißt es: „Die Ehrentugenden zum Volkstrauertag an den Verstorbenen Ehrenmalen im Stadtgebiet haben gezeigt, dass viele dieser Gedenksteine in einem sehr schlechten Zustand

sind. Teilweise stehen diese Ehrenmale sogar unter Denkmalschutz. Mit der bereitgestellten Summe sollen diese Erinnerungsorte der im Namen unseres Landes gefallenen Menschen würdig saniert werden.“

Alle Haushaltsmittel nicht für alle Denkmäler ausreichen, soll das Projekt im Jahr 2019 fortgeführt werden.“

Jahresabschluss-Wanderung

Lage. Die Jahresabschluss-Wanderung des Lippischen Heimatbundes Ortsverein Lage e.V. findet nicht am Sonntag, den 10.12.2017 wie in der Zeitschrift Heimatland Lippe HV Lage angegeben sondern bereits am Sonntag den 03.12.2017 (1. Advent) statt. Treffpunkt um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz Eichenallee in Lage. An dieser Wanderung nehmen beide Wandergruppen (Sonntag- und Mittwochwandler) teil. Die übliche Mittwochwanderung im Dezember entfällt.

Die Wanderstrecke wird aufgeteilt für Sonntagswandler ca. 6-8 km und Mittwochswandler ca. 3-4 km. Die Rundwanderung erstreckt sich über den A1 in Stadt- und Landweg entsprechend den Stadtwaldweg mit historischen Eichenmen. Nach der Wanderung ist als Abschluss ein Essen in weihnachtlicher Atmosphäre im Landhaus Ellerkrug vorgesehen. Die Wanderleitung hat Gaea Stiller (Telef.: 05232/65670) zu beiden Wanderungen sind Gästewanderer herzlich willkommen.

LAGEonline

www.lageonline.de facebook.com/lageonline

01.12. bis
07.12.2017

Veranstaltungskalender

Freitag, 01. Dezember

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz (Telef. 05232-2324).

Teatime & Spiel, 15 bis 17 Uhr, Evangelisch-Friedrichliche Gemeinde Lage (Baptisten), Schulstraße 1.

AWO Hörste, Treffpunkt für Jedermann, 13 bis 17 Uhr, Haus des Gastes.

Haus, Wohnungs- und Grundigentümer Verein Lage,prechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtstraße 12.

„Nicht nur zur Weihnachtszeit!“, Ein vernünftiger Lesebestand, Förderverein und Stadtbücherei, 19.00 Uhr, Stadtbücherei.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschützen für jeden Mann/je Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 02. Dezember

Weihnachtsglanz im Ziegeleimuseum, 10.00 bis 18.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

SPD-Bürgerbüro, Lage Straße 91, 81 von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensburg Lippe, Schnupperreitern, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6-15-Jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Sonntag, 03. Dezember

Blumen- und Gartenfreunde Billingshausen und Müssem, Monatswanderung, 9.00 Uhr, Getreideländchen Bökehof.

Weihnachtsglanz im Ziegeleimuseum, 10.00 bis 18.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Montag, 04. Dezember

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde, 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Müssem-Billinghausen, Seniorentanz, 10.15 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

Prechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschützen für jeden Mann/je Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Zyperm - dort, wo die Götter Urfah lauchten, Referent: Rolf Kirchhof, Naturwissenschaftlicher und historischer Verein Lage, Aula der Sekundarschule, Friedrichstraße 33 in Lage.

Dienstag, 05. Dezember

Schuldenberatung des DPWW (nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-5004691).

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensburg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Infos unter 05232-4675.

AWO Müssem-Billinghausen, Spiele und Bastelnachmittag, 15.00 Uhr, TuS-Culm.

Jungschär Mädchen und Jungen

(7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindefest Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhäuser, 17.00 Uhr, Bouleball auf dem Dorfplatz am Eichenhof.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Herggruppe, Koronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle/Gundschule Sedampplatz.

LPS in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 06. Dezember

Schuldenberatung des DPWW (nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-5004691).

AWO Müssem-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssem.

AWO Lage, Boulepielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungsschule am Jahnpplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkampthaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsmittel Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpurt, Pivtscheider Str. 101.

Gruppenstunde der MalteserJugend von 8 bis 17 Jahre und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstraße 1.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindzentrum Eblenbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.



Zypem, wo die Götter Urlaub machen

Montagabend, 4. Dezember: Vortrag von Rolf Kirchhof in der Sekundarschule

Lage (wl). Der Naturwissenschaftliche und Historische Verein Lage lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierten zu einem Vortrag von Rolf Kirchhof am Montag, 4. Dezember 2017, um 19.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule Lage, Friedrichstraße 33. Der Eintritt ist wie immer frei.

Zypem war schon früher bei den Göttern als Urlaubsziel begehrt, und die Insel hat auch bis heute bei Urlaubern ihren Reiz nicht verloren. Die zahllosen goldgelben Strände mit dem kristallinen Wasser des Mittelmeeres locken Sonnenhänger aus vielen Ländern an. Der Lichtbildvortrag des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins zeigt aber, dass diese Insel noch viel mehr zu bieten hat. Die wechselvolle Geschichte der Insel hat ein großes Erbe vieler Herren hinterlassen. Da sind zunächst einmal die antiken Ausgrabungsstätten Kourion und Salamis sowie das Haus des Dionysos, eine Weiterbestätigung, zu nennen, aber auch der antike Hafen von Geras aus dem 6.-4. Jahrh. v. Chr. mit seiner Hafeneinfestung aus venezianischer Zeit, in der ein Frachtschiff mit seiner Ladung aus vorchristlicher Zeit zu sehen ist. Auch die bisher immer noch rätselhaften Königsgräber un-

weit von Paphos sollte man gesehen haben. Die Kreuzritter haben hier ihre Spuren mit großen gotischen Kathedralen und Stadtfestungen hinterlassen. Geprägt ist der südliche, griechische Teil der Insel durch die alten Kirchen, Wallfahrtskirchen und Klöster, allen voran das Kykkos-Kloster im Trodos-Gebirge. Alle sind mit beeindruckenden Ikonastasen ausgestattet, die die vorhandene Ikonographie des griechisch-orthodoxen Glaubens zeigen. Weltweit einmalig sind die alten, vollständig aus Holz gebauten Scheuendach-Kirchen, die teilweise mit prächtigen Fres-

ken ausgemalt sind. Im Gegensatz dazu überwiegen im nördlichen, türkischen Teil der Insel beeindruckende Moscheen. Die vielseitige Landschaft der Insel mit abwechslungsreicher Vegetation ist ein Paradies für Wanderer. Der Referent ist eine lange Teilstrecke des Aphrodite-Trails gewandert, der über nahezu 200 km entlang der Südküste vom Kap Greco im Osten bis in die Nähe des Aphrodite-Tempels bei Paphos führt, am Ende der Aphrodite, die Göttin der Liebe und Fruchtbarkeit, dem Meer entstieg. Das Trodos-Gebirge steigt bis nahezu 2.000 m Höhe an und bietet im

Frühling durchaus die Möglichkeit des Skifahrens am Vormittag, verbunden mit einem Bad im warmen Mittelmeer am Nachmittag. Interessant ist auch ein Besuch der von den ursprünglichen Bewohnern nahezu verlassen alten Dörfer im Gebirge. Bei all den beeindruckenden Schönheiten Zypens ist die politische Teilung der Insel zwischen dem griechischen und dem türkischen Teil bedrückend. Die schöne Hauptstadt Nikosia ist durch eine Mauer geteilt, ähnlich der Berliner Mauer zurzeit vor der Wende. Nikosia ist die letzte geteilte Stadt Europas.



Zypem ist immer eine Reise wert. Rolf Kirchhof stellt die Insel vor in Wort und Bild am Montag, 4. Dezember.

Schnatganz in die Geschichte

Sonntag, 10. Dezember: Wanderung entlang der lippsich-preußischen Grenze

Lage / Oerlinghausen (wl). Die Volkshochschule Lage-West bietet am Sonntag, 10. Dezember, von 11.00 bis 14.00 Uhr eine Wanderung an der alten Grenze zwischen dem Fürstentum Lippe und dem Königreich Preußen an. Die Wanderung beginnt am alten Schmugglertreffpunkt bzw.

Grenzkrug, dem „Bartholdskrug“ in Lipperhe. Von dort geht es zum Menkhauer Bach, dem Grenzbach zwischen Lippe und Preußen. In Sennestadt-Dalke kann das „Dalbier Vierländerkreuz“ gesehen werden, wo an einem Punkt das Fürstbistum Paderborn, die

Grafenschaft Rietberg, die Grafenschaft Ravensberg (später königlich Preußen) und die Grafenschaft (später Fürstentum) Lippe aneinandertreffen. Über schöne Wald- und Wieswege geht es zurück zum Bartholdskrug, wo eine Kaffeetafel aufgebaut ist (auf eigene Rech-

nung). Trittsicherheit und gute Kondition sollten vorhanden sein. Treffpunkt: Oerlinghausen-Lipperhe, Bartholdskrug, Hellweg 6. Die Gebühr beträgt 7,50 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen unter VHS Lippe-West, Tel. 05321/95500.



CDU Bürgerbüro

Am Freitag, 1. Dezember, hat das CDU-Bürgerbüro von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Sachkundige BürgerInnen sind herzlich eingeladen, Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Sie ist Mitglied im Kulturschuss. Am Samstag, 2. Dezember, ist das CDU-Bürgerbüro ebenfalls von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Herr Gerd Lügge steht für Gespräche zur Verfügung. Der stellvertretende Vorsitzende des CDU-

Stadtverbandes Lage ist Vorsitzender im Aufsichtsrat der Stadtwerke Lage. Telefonisch sind die Ansprechpartner unter 0532-57 544 zu erreichen.

SPD-Bürgerbüro

Am 02.12.2017, von 10-12 Uhr, ist der sachkundige Bürger der SPD Lars Born im SPD-Büro Lange Str. 9, BürgerInnen haben Gelegenheit Wünsche, Kritik aber auch Anregungen zu übermitteln. Lars Born ist Mitglied im Betriebsausschuss.

TEPPICHE

individuell in Maß und Gestaltung
gekettelt - eingefasst - konfektioniert

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Farben-PRÜSSNER

HELPUF - Telefon (05022) 2360

Gert Prüssner e.K., Hulpelup Str. 360, 33818 Leopoldsdorf

Weihnachtsfeier der AWO Hörste

Lage-Hörste. Die Weihnachtsfeier für Hörster Senioren, die die AWO Hörste für die Stadt Lage ausrichtet, findet am Samstag den 2.12.2017 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Hörster Krug statt. Das AWO Team möchte mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag verbringen.

Die Kinder des Kindergarten Hörste werden mit ihrem Auftritt zur Verschönerung des Nachmittags beitragen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Karoline Schmidt und Marcel Rodkamp. Um einen Kostenbeitrag von 3,00 Euro wird gebeten.

Winter Opening beim TuS Kachtenhausen

Sänger und Sportler begeisterten die Zuschauer auf der Jubiläumssfeier

Lage-Kachtenhausen. Im grünen Glanz, der Vereinsfarben des TuS Kachtenhausen, angekleidet, war das Dieter-Rabe-Vereinszentrum der Star des „Winter Openings“ am vergangenen Samstag. Vor 25 Jahren wurde das Gebäude mit viel Engagement, Begeisterung und großer Eigenleistung von den Vereinsmitgliedern gebaut. Diese wertvolle Leistung wurde am Nachmittag des 25.11.2017 mit einer Ehrung zunächst im engeren Kreis der ehemaligen Helfer gefeiert. In gemütlicher Runde wurden den damaligen Helfern durch Vertreter des Vorstandes im Namen aller Mitglieder für ihr Engagement und ihren Einsatz gedankt und mit einer Diashow mit Bildern der Bauphase an vergangene Zeiten erinnert.

Anschließend waren alle Vereinsmitglieder und interessierte Gäste zum „Winter Opening“ – der offiziellen Feier zum Jubiläum – herzlich eingeladen. Den musikalischen Auftakt gab der Gospelchor „Joy“ mit einem Querschnitt aus seinem bunten Repertoire. Nach dieser stimmungsvollen Einführung folgte der Männergesangsverein „Frohnsinn“ und präsentierte den Zuschauern altehrwürdige und beliebte Schlager. Danach ging es sportlich weiter. Die Mädchen der Turnleistungssportler führten die Zuschauer mit Bodenrhythmen durch die vier Jahreszeiten. Mit eindrucksvollen

Akrobatik gaben sie einen Einblick in die Ansprüche der Talentförderung. Es folgten die „Stehaufmännchen“, bei denen die Teilnehmer durch die Musik von Didi Dancin' riefen sie mit ihrer Choreographie so manche bekannte Filmszene ins Gedächtnis zurück. Bei winterlichen Temperaturen heizte die Zumbagruppe den Zuschauern kräftig ein. Von diesen latinamerikanischen Rhythmen ließ sich wirklich jeder mitreißern. Zum Abschluss der Vorführungen wurde es laut. Der Bodenbebe, als die Footballer der White Hawks die Bühne stürmten. Eindrucksvoll gaben sie damit einen Einblick in die für uns noch immer neue Sportart des

American Footballs. Den Abend ließen viele Gäste des „Winter Openings“ in geselliger Atmosphäre ausklingen. Alles in allem war es eine sehr schöne Veranstaltung, die nicht nur von den Vereinsmitgliedern mit Begeisterung angenommen wurde. Bereits in der Planungsphase war diese Energie zu spüren, als sich sofort zahlreiche Mitglieder bereiteten, dieses Gemeinschaftsprojekt zu stemmen. Für jede Aufgabe fanden sich Helfer und kümmerten sich mit Hingabe und liebevoller Denks darum, dass sich die Gäste beim TuS Kachtenhausen wohl fühlen können.



Verkaufe

Trapezbleche, 1. Wahl
u. Sonderposten, Verkauferlauf: TOP Preise, cm genau, bundesweite Lieferung, 0538/886150, www.wandbleche.de (für Produzenten!)

Märkt-2-Anlage mit Fahnenanlage zu verkaufen, Preis VHS, Tel. 075-8180555 oder 05321 3342.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee?
Strandurlaub in St. Peter-Ording, Ferlis bis zu 5 Personen, gebuchte Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder 0173-781807.

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile!
+ Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Immobilienangebot

Jungunternehmer!
Gewerbergendruck / Gewerbehaus zu kaufen gesucht. Tel. 05205/2553.

Stellungsangebote

Putzhilfe gesucht,
alle 2 Wochen donnerstags (2 Std.), Tel. 05321-661285.

Kleinanzeigen

Verschiedenes

Fellmer
Unser Weihnachtsgedächtnis... alles in Butzer!

Säffiger Butterstollen und Lübecker Edelmarzipan aus ihrer Fachhandeltore „Süße Ecke“.

Gut und billig kann jeder,
wir können nur gut... und ehrlich: der Fleischnachsch.

Umrüge
zu günstigem Festpreis. Firma Baugut, Tel. 05205/27553.

Angenommen???
der Fleischnachsch.

Fellmer
Unser Stollen - handgebackert!

Haushalts- und Wohnungsausrüstungen. Vom Keller bis zum Dach. Festpreis. Borgis Verwertungen, 05205/27553.

Nageldesign
im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Straße 100, Lage, Tel. 0532-9805040.

Absetzmodulen
für gem. Müll, Abholz, Bauschutt, Grünschutt, Boden, Schrott etc. liefert günstig Firma Borgis, Tel. 05205/27553.

Fellmer
Unser Buttergebäck - handgebackt!

BECKMANN
Tel.: 0522/5493
Fax: 0522/5493
BOLLING - WITTE - NEHRENDT
32791 Lage-Posthausen

Meisterbetrieb André Kulina
Heizungs- und Sanitärtechnik
20791 Lage
Tel. 0522/4877
www.kulina-und-santier.de

DIETZ RECYCLING
Ihr Partner für Abfallentsorgung, Müllentleerung und Schrottankauf
Tel.: 05232-951070

Impressum
Der Postillon:
Herausgeber und Verlag:
Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K.
Lage Straße 90, 32791 Lage,
www.postillon.com
E-Mail: info@postillon.com

Anzeigenannahme: (0532) 3334
Fax: (0532) 4877
Redaktion: (0532) 320970,
Fax: (0532) 18177
www.postillon.com
E-Mail: info@postillon.com

Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Lange Straße 90.
Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31951 Roderberg.
Der Postillon erscheint wöchentlich
unverändert.
Auflage: 18.000 Exemplare.
Der Postillon ist neutral und unabhängig.
Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht, für den Text ist der Inhaber verantwortlich.
Für Rücksendungen unverändert eingehender Manuskripte, Bücher, Zeitchriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 42 vom 01. Januar 2017.



Oberst zufrieden mit dem Schützenjahr 2017

Schützenfest-Änderungen haben sich bewährt - Manches noch ausbaufähig - Neuer Festwirt wird gesucht

Lage (wl). Das Resümee des Schützenfestes 2017 stand im Mittelpunkt des Rechenschaftsberichts, den Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff auf der jüngsten Jahreshauptversammlung der Schützengilde am Freitag, 24. November 2017, vorlegte. Weitere wichtige Tagesordnungspunkte waren eine Bilanz des bisherigen Umbaus des Schießstandes und der seit 30 Jahren geübte Brauch der Schützengilde, während der alljährlichen Jahreshauptversammlung unter den Anwesenden für einen sozialen Zweck zu sammeln.

Über 152 Mitglieder der Schützengilde nahmen im Zielgemeinschaftsaal teil an der Versammlung. Ihn berichtete Oberst Krügermeyer-Kalthoff, dass die mittlerweile fertiggestellte Auffrischung des Gesellschaftsraums des Schießstandes „hervergengend gelungen“ sei.

„Das Dach des Schießstandes sei „zunächst gelückt“ worden. In den nächsten Jahren werde aber eine neue Plane für das Dach fällig werden.

den. Die Sanitäranlagen wurden erst nach der Schießsaison 2018 umgebaut werden. Der Oberst: „Wir handeln weiterhin nach der Devise, dass wir hier für die Renovierung keinen weiteren Kredit aufnehmen müssen. Ein ganz großer Dank gilt allen Schützen, die bei der schweren Arbeit bei manchmal schlechtem Wetter mit angepackt haben, den Sponsoren und natürlich dem Bauleiter Jens Grüntert.“

Höhepunkte des Jahres 2017 seien das Kompanievergleichsschießen mit Gildenmeisterschießen und das Schützenfest gewesen. Wenn auch die Teilnehmerzahlen am Gildenmeisterschießen deutlich von denen im Jubiläumsjahr abgewichen seien, so wären doch wieder viele Schützinnen und Schützen mit ihren Familien zum Schützenplatz gekommen, um einen geselligen Nachmittag zu erleben. Der Schießwettkampf verlief reibungslos dank der guten Vorarbeit der Schießkommission unter der Leitung Rainer Otte-

meiers und seiner beiden Vertreter Harry Grote und Martin Schlie-mann. Für eine schnelle Auswertung habe Major Kai Freudenberg verantwortlich gezeichnet. Wieder einmal habe eine Schützlin die stärksten Nerven und die ruhige Hand gezeigt und so ging aus dem Stechen Nicole Zimmermann aus der 3. Kompanie als Sieger hervor. Ebenfalls an die 3. Kompanie ging der Pokal für die beste Kompanie. Sie verwies die anderen beiden Kompanien deutlich auf die Plätze.

Tripel der Dritten
König Michael Bükler habe für die 3. Kompanie das Tripel (dreifacher Gewinn) komplett gemacht, als er am Schützenfest-Samstag die Königswürde annahm. Die erste Schützlin mit einer hervorragenden Zielfahrt gelangte nach dem 1. Juli Grünert sei schnell die Königin gefunden worden. Oberst Krügermeyer-Kalthoff: „Die beiden haben einen sehr engagierten Thron zusammengestellt, der auf

vielen Veranstaltungen mit guter Laune für Stimmung gesorgt hat.“

Für das diesjährige Schützenfest sind im Vorfeld einige Änderungen beschlossen worden, die sich bewährt hätten, bilanzierte der Oberst. Der spätere Beginn der Morgenfeier habe sowohl eine bessere Beteiligung bei den Kompanien und als auch mehr Zuschauer auf dem Marktplatz gebracht. Besonders gelungen sei der Zeltaufbau gewesen mit dem neuen Außenanzug. Michael Krügermeyer-Kalthoff: „So war die Tanzfläche erheblich voller als vor zwei Jahren. Auch die Work-out-Party am Montag wurde gut angenommen. Sie ist noch ausbaufähig und kann optimiert werden. Ich denke, wir sind hier auf einem guten Weg. Mein Dank geht an alle Kommissionen, die zwölf auch verdient hatte. Mit Juli Grünert sei schnell die Königin gefunden worden. Oberst Krügermeyer-Kalthoff: „Die beiden haben einen sehr engagierten Thron zusammengestellt, der auf

Pemeyer, der Karsten Echterling vertreten hat. Die Gesamtorganisation lag in ihren Händen.“

Dank an Daniel Zarnitz
Auch Festwirt Daniel Zarnitz vom „Hotel Otto“ in Bodenfelde-Wahbeck an der Weser habe gute Arbeit geleistet. Bis auf einen kleinen „Berübenungsanpass“ am Samstagmorgen, der auf einem Missverständnis beruht habe, sei alles gut verlaufen. Das Angebot an Getränken und das Essen seien gut gewesen. Unterm Strich seien sowohl der Festwirt wie auch die Gilde zufrieden. Leider habe Daniel Zarnitz dem Gildenvorstand mitgeteilt, dass er „aus firmenorganisatorischen Gründen“ keine Feste mehr in Lage durchführen könne. Der Oberst: „Das ist sehr schade, da die Zusammenarbeit mit ihm sehr gut funktioniert hat. Somit ist unser Platzmajor im Moment nicht mehr in Lage. Wir werden nach einer Ersatzperson suchen.“

res 2017 hielt Michael Krügermeyer-Kalthoff fest: „Ich bin der Ansicht, dass wir ein erfolgreiches Schützenjahr erleben durften. Darauf können wir aufbauen. Wir dürfen aber die Hände nicht in den Schoß legen. Unsere Veranstaltungen sind alle keine Selbstläufer, sondern es steckt viel Arbeit darin. Wir freuen uns auf ein neues Schützenjahr 2018.“

Schützenspende
Die Versammlung spendete 1.095,52 Euro für die „Lagersen Mahizeit“, eine gemeinsame Initiative der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Lage. Beginnend am 1. Dezember 2017 wird dieses Projekt eines Mittagstisches jeden Freitag von 12.00 bis 14.00 Uhr im reformierten Gemeindehaus an der Marktkirche stattfinden. An dekorierten Tischen werden dann eine Suppe und nachher Kaffee und Kuchen angeboten. Gegen eine Spende kann jede und jeder an der „Lagersen Mahizeit“ teilnehmen.

1.535 Jahre Gildenzugehörigkeit wurden geehrt

Schützenoberst Michael Krügermeyer-Kalthoff dankte 38 langjährigen Gildenmitgliedern

Lage (wl). Schützenoberst Michael Krügermeyer-Kalthoff ehrte auf der jüngsten Jahreshauptversammlung der Schützengilde am Freitag, 24. November 2017, zahlreiche Schützen, die sich durch Mitarbeit und Treue ausgezeichnet haben. In Erinnerung wurden 38 Schützen geehrt, die allerdings nicht alle anwesend waren.

In der Summe wurden 1.535 Schützenjahre jubiliert und bilanziert. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden 14 Schützen geehrt: Jens Begemann, Thore Dieckhoff, Wolfgang Fieke, Sabine Fieke, Joachim Diekmann, Andreas Kropke, Ulrich Pohl, Peter Thiele, Olaf Weinrich, Ambro Aamink, Jens Grüntert, Peter Meier, Mario

Ruthe, Rainer Ulbrich. Für 40 Jahre 11 Schützen: Rainer Bükler, Jochen Büngers, Werner Klocke, Oskar Decker, Rolf Eller-kamp, Roland Fellmer, Irmgard

Stühnberg, Manfred Wend, Rudolf Dreimann, Wilfried Groß, Wilfried Klüglich. Ehrung für 50 Jahre (6 Schützen): Friedrich Hollmann, Fritz Kreuz-

busch, Klaus Peter, Emil Otte-meier, Friedrich Rehme, Harald Wolf. Ehrung für 60 Jahre (2 Schützen): Reiner Sleevek und Bodo Schnur.

Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurden 5 Schützen geehrt: Kurt Liebrecht, Wolfgang Altkrüger, Werner Hölte, Albrecht Sprenger, Theodor Schnur.



Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff (rechts) und Oberstadjutant Erhard Kirchhof (links) dankten insbesondere den „Alterspräsidenten“ unter den geehrten Jubiläumsschützen: Theodor Schnur (2. von rechts) und Werner Hölte (2. von links - beide jeweils 65 Jahre Mitgliedschaft in der Schützengilde).



Schützenoberst Michael Krügermeyer-Kalthoff, Oberstadjutant Erhard Kirchhof, Major Kai Freudenberg sowie Schatzmeister Mathias Obendorf (von links) ehrten zusammen mit dem Königspaar Julia Grüntert und Michael Bükler (vorn, 3. und 4. von rechts) in Anwesenheit von Bürgermeister Christian Liebrecht (hinten, rechts) die langjährigen Gildenmitglieder.

Fotos: wl

Gospelchor Stapelage: „Songs for Christmas“

8. und 10. Dezember: „Inspiration“ und „Voices of Confidence“ in Stapelage und in St. Peter und Paul

Lage (wl). Zu den besonderen Traditionen der Weihnachtszeit in Stapelage gehören seit 35 Jahren die Weihnachtskonzerte „Songs for Christmas“ mit dem Gospelchor „Inspiration“, die seit 2013 gemeinsam von beiden Chören veranstaltet werden, dem Frauenchor „Inspiration“ und dem Männerchor „Voices of Confidence“. Das Motto der Weihnachtskonzerte geht zurück auf die erste, gleichnamige Weihnachts-CD, die im Jahr 1982 erschien. Auch in diesem Jahr liegt die Leitung wieder in den bewährten Händen von Prof. em. Rainer Weber. Dazu hat er ein Programm zusammengestellt aus einer Mischung von traditionellen Weihnachtsliedern und bekannten, teils modernen Christmas-Songs. So erklingen weltbekannte Klassiker, teils in neuem Arrangement, weihnachtliche Gospelongs sowie zeitgenössische und weniger bekannte Weihnachtslieder, die in der charakteristischen Interpretation der Chöre eindrucksvoll und überraschend sind.

Als besonderes Highlight werden auch dieses Mal zusätzlich Übertragungsgeräte das Programm mitgestalten und damit die Zuhörer in den Bann ziehen. So gelingt es den Chören Jahr für Jahr, die Konzertbesucher mit der bewährten Mischung aus Altkanonten und ganz neuen Klangfarben in eine besondere vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen. Besonders freuen sich beide Chöre in diesem Jahr darauf, dass sie am Freitag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr erstmals in der Kirche ihrer Heimatgemeinde Stapelage das Eröffnungskonzert geben. Wegen Renovierungsarbeiten in der evangelisch-reformierten Marktkirche Lage findet das zweite Konzert am Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr erstmals in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in der Schillerstraße statt, in der beide Chöre schon mehrmals Konzerte gegeben ha-

ben. Karten zu 12 Euro (ermäßigt 8 Euro)

ro) im Vorverkauf sind erhältlich für Stapelage und Lage in der

Buchhaltung Brückmann in Lage in der Langen Straße 79 und auch

in den jeweiligen Gemeindebüros der Kirchen.



Immer ein schönes Erlebnis: die Weihnachtskonzerte von „Inspiration“ und „Voices of Confidence“. Am Freitag und Sonntag, 8. und 10. Dezember, ist es wieder soweit.

Foto: wt